

Gemeinsames Magazin der Evang.-Luth. Kirchengemeinden

Dia log

evangelisch im Dillinger Land

11. Ausgabe
April bis Juli 2025

Farbe bekennen

- Die Welt ist bunt!
- 500 Jahre Luthers Hochzeit
- Aktiv gegen Missbrauch

Inhalt.

Impuls.....	3
Diakonische MitarbeiterInnen.....	4 – 6
Ausblick.....	7 – 9
Familie.....	10
Kinder.....	11 – 12
Jugend.....	13 – 15
Menschen & Region.....	16
Rückblicke.....	17
Regelmäßige Gruppen & Kreise.....	18
Kirchenmusik.....	19
Glaube & Leben.....	20 – 23
Bächingen	24
Gundelfingen	25
Haunsheim/Bachtal	26
Lauingen	27
Dillingen	28
Höchstädt	29
Gottesdienste.....	30 – 33
Weitere Gottesdienste.....	34 – 35
Freud & Leid.....	36 – 37
Kontakte.....	38 – 39

Impressum

Redaktion: Stephanie Goletzko, Erika Greese, Hans Guttner, Brigitte Kastler, Peter Lehle, Achim Oehrle, Joerg Roller, Gisela Schmäing, Klaus Stier

Layout: nach Vorlage von violamedia:blühende ideen::: Webdesign, Grafikdesign, Corporate Design

Titelfoto: Pixibay

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 7100

Der Regionale Gemeindebrief „Dialog“ wird herausgegeben von den evangelischen Pfarrämtern Bächingen, Gundelfingen, Lauingen, Dillingen, Höchstädt und Haunsheim/Bachtal und wird allen Gemeindegliedern kostenlos durch ehrenamtliche Austräger zugestellt. Für Artikel, die nicht namentlich gekennzeichnet sind, zeichnet die Redaktion verantwortlich.

Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende Juli 2025.



Farbe bekennen

Die Welt ist bunt!

Impuls

Liebe Leserinnen und Leser,

Farbe bekennen, für etwas ein-
stehen, uns zu etwas bekennen:
Können wir Christen.

Jeden Sonntag im Gottesdienst
bekennen wir uns mit dem bekann-
ten Text zu unserem Glauben. Wir
bekennen unsere Farbe als Christen,
mit allem was dazu gehört. Der eine
Gott, in Dreieinigkeit.

Dabei bekennen wir uns auch zur
christlichen Kirche. Einer Gemein-
schaft, die für Nächstenliebe steht.
Die Aufgabe, uns um unsere Nächs-
ten zu kümmern, wurde uns von
Jesus mitgegeben. Wenn ich versu-
che Farbe zu bekennen, muss ich an
eine Grundinitiative der Evangeli-
schen Jugend in Bayern denken.

**„Die Welt ist bunt!
Gott sei Dank!“**

Ein Positionspapier das zuerst 2008
veröffentlicht und 2020 aktualisiert
und erneut veröffentlicht wurde.
Die Evangelische Jugend in Bay-
ern positioniert sich ganz klar für
Vielfalt und Toleranz und gegen

Rechtsextremismus und Fremden-
feindlichkeit, Antisemitismus und
Rassismus.

In Zeiten, in denen eine in Teilen
gesichert rechtsextreme Partei mit
zweistelligen Ergebnissen in den
Bundestag einzieht, muss man
aufstehen und Farbe bekennen. Als
bekennende Christen müssen wir
Farbe bekennen und für unseren
Glauben einstehen. Die Evangelische
Jugend in Bayern versucht dies nach
Kräften umzusetzen und nimmt an
vielen Demonstrationen teil bzw.
organisiert auch welche.

Aber auch im Alltag bekennen wir
Farbe. In der Nachfolge Jesu zu ste-
hen, die Nächstenliebe nach Kräften
umzusetzen und zu leben ist schwer.
Wenn wir von negativen Nachrich-
ten umgeben sind, ist es schwer,
die bunte Welt wahrzunehmen.
Dann liegt es an uns anzupacken
und die Farbe in die Welt zu tragen.
Wenn wir mit Jugendlichen zum
Thema Nachfolge arbeiten, fragen
wir oft, wie sie sich das vorstellen.
Und auch wenn wir die biblische
Geschichte vom barmherzigen



Samariter betrachten, ist vielen
Jugendlichen klar, es braucht nicht
immer einen Verletzten am Stra-
ßenrand, um Nächstenliebe zu
leben. Sei es zuhause im Haushalt
zu helfen, in der Schule für seine
Klassenkameraden einzustehen oder
auch mal in der Natur beim Spazier-
engehen den herumliegenden Müll
mitzunehmen. Für die Nächstenliebe
Farbe zu bekennen, heißt diese nach
außen zu tragen, die Welt bunt zu
malen und mit Nächstenliebe zu
füllen. Auch wenn uns unser Umfeld
und die Nachrichten etwas anderes
weismachen wollen – Die Welt ist
bunt! Gott sei Dank!

Julian Kargl

**Dekanatsjugendreferent
Region Dillinger Land**



Evangelische Jugend für
Vielfalt und Toleranz. ejb.de

Diakonische MitarbeiterInnen.

Ein unverzichtbarer Dienst an der Gesellschaft

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinden vor. Dieses Mal sind es diakonische Mitarbeitende, die vor Ort wertvolle Unterstützung und konkrete Hilfe für Menschen in Notlagen anbieten. Sie bekennen täglich in ihrer Arbeit Farbe, indem sie für Menschen am Rand der Gesellschaft da sind, damit diese in unserer Mitte ankommen können.

Von den Kirchenmitgliedern
mit Beiträgen unterstützt
Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Spenden Et Steuer



Julia Baumann
Psychologin, MSc
TAFF Therapeutische Angebote für
Flüchtlinge

Seit 01.01.2025 verstärke ich als Psychologin das Team von TAFF – Therapeutische Angebote für Flüchtlinge. Ich freue mich, Menschen mit psychischen Belastungen eine Anlaufstelle bieten zu können, bei der sie auch akut notwendige Termine in Anspruch nehmen können und dank Dolmetschern die Möglichkeit haben, ihre Gefühle und Gedanken in ihrer Muttersprache zu formulieren. Dazu ist es notwendig, einen sicheren Ort zu bieten, um über Stress, Gefühle und emotionale Herausforderungen zu sprechen. Menschen mit Fluchterfahrung haben eine Vielfalt von



Belastungen, wie zum Beispiel die eigene Herkunftsgeschichte, die Fluchtgeschichte, das Zurechtfinden in einer neuen Sprache und Kultur und dann noch die Unsicherheit über den Verbleib in Deutschland und zunehmend auch die politische Stimmung im Land. Wenn sie mit ihren bisherigen Strategien und Ressourcen dabei an ihre Grenzen stoßen, finden sie bei TAFF ein Unterstützungsangebot.

Farbe bekennen

Ich empfinde meine Arbeit als unglaublich abwechslungsreich und spannend. Sie hat Anteile von Detektivarbeit, Schatzsuche, Touristenführer (in der eigenen Psyche) und nicht zuletzt Verwaltungsarbeiten. Eine bunte Mischung, ich darf immer neugierig bleiben, neues lernen.

Am Ende des Tages macht meine Arbeit das Leben von anderen Menschen hoffentlich sogar ein bisschen leichter, wenn auch nur, weil jemand ehrliches Interesse und Zeit für sie hatte.



Dieter Kogge:
Integrationsmanager FHM
Praktischer Theologe MA
Coach DGfC
TAFF Therapeutische Angebote für
Flüchtlinge

Frage einen Fisch: „Welche Farbe hat das Wasser?“ Er antwortet natürlich nicht. Ich jedenfalls fühle mich in meinem Dienst in FIT.B (Flüchtlings-, Integrations- und Therapeutische Beratung) oft „wie ein Fisch im Wasser“.

Seit 2015 bin ich engagiert hauptberuflich in der Integrationsunterstützung beschäftigt. Ich arbeitete als Quartiersmanager, Sozialberater, Therapeutischer Berater und inzwischen auch als Leiter einer kleinen Beratungsstelle namens FIT.B TAFF (Therapeutische Angebote für Flüchtlinge) in Dillingen im Gemeindehaus der Katharinenkirche.

Es ist eine erfüllende, sinnstiftende und lebensnahe Aufgabe, der ich mich täglich stellen darf. Die politischen Diskussionen, die ein düsteres Bild malen, gehen immer mehr an den Tatsachen vorbei und es wäre Zeit, einmal neue hellere Farben anzurühren. Denn es sind nicht 99 % der Geflüchteten, sondern meist eine widersprüchliche Politik zwischen Ablehnung und Integrationsunterstützung, die Flüchtlingen, Ehrenamtlichen und Arbeitgebern das Leben schwer machen.

Besonders liegt mir die Förderung von Menschen am Herzen. Ob das die Berufsschüler sind oder Migranten, die ich mit einem kleinen Team zum Kulturdolmetscher oder zum Spezialisten in der Übersetzung in therapeutischen Settings ausbilden darf.

Das bunte Bild zeigt unsere Zertifizierungsfeier im letzten November. Sicher ein Höhepunkt des letzten Jahres, mit bunten fröhlichen Farben. Ein Lied hat mich in jüngeren Jahren geprägt: „Sei ein lebendiger Fisch, schwimme doch gegen den Strom ...“ Das mit der Kraft des Lebenswassers, von dem Jesus sprach – für mich und für andere.

Kulturdolmetscher



Mohamed Ashraf Alrahal
Bachelor of Arts
Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt interkulturelle Beziehungen

Ich bin 28 Jahre alt und arbeite seit November 2024 als Flüchtlings- und Integrationsberater bei der Diakonie in Höchstädt und Wertingen.

Mein Schwerpunkt liegt darauf, geflüchteten Menschen zu Themen des täglichen Lebens zu beraten und sie bei ihrem Integrationsprozess zu unterstützen.

Dazu zählen beispielsweise Fragen zur Existenzsicherung, Fragen zu den rechtlichen Angelegenheiten oder auch die Vermittlung an andere Beratungsstellen.

Ich sehe meine Arbeit als farbenreich. Jede Begegnung bringt eine neue Nuance, die mein Leben bereichert.



Sonja Peterle
Sozialwissenschaftlerin
Flüchtlings- und Integrationsberatung

Ich habe Sozialwissenschaften studiert und im Jahr 2013 beim Diakonischen Werk Neu-Ulm e.V. angefangen zu arbeiten. In meiner Freizeit engagiere ich mich bei der Gundelfinger Faschingsgesellschaft Die Glinken e.V.. Fasching ist farbenfroh und das ist auch meine Arbeit. Ich darf jeden Tag Menschen aus den unterschiedlichsten Ländern kennenlernen und gerade das macht meine Arbeit spannend und interessant.

Das Angebot der Flüchtlings- und Integrationsberatung und der Migrationsberatung richtet sich an Flüchtlinge und Menschen mit Zuwanderungsgeschichte. Wenn Klienten Hilfe benötigen, können sie für die Sprechstunden in Zusaltheim, Lauingen oder Holzheim Termine vereinbaren.

In der Beratung wird Hilfe bei Alltagsproblemen angeboten, Behördenpost erklärt, werden Bewerbungen vorbereitet oder Menschen an Sprachkursträger vermittelt. Wir bieten auch Unterstützung bei ausländerrechtlichen Fragen, bei der Existenzsicherung und beim Vermitteln an Fachdienste, Anwälte oder Ärzte. Besonders schön ist es, mitanzusehen, wenn Klienten hier ankommen, sich integrieren und in Deutschland ihren Weg finden.

Diakonische MitarbeiterInnen.



Christina David
Pädagogin (Univ.)
Wohnungsnotfallhilfe

Die Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Dillingen berät seit März 2020 alleinstehende Personen und Familien des Landkreises Dillingen bei allen Fragen rund um Wohnungsverlust und Obdachlosigkeit. Das Ziel der Beratung ist der Wohnungserhalt und die Verhinderung von Obdachlosigkeit sowie die Unterstützung auf dem Weg zurück in ein geregeltes Leben.

Seit Beginn der Beratung wurden 304 Haushalte mit insgesamt 416 Erwachsenen und 408 Kindern beraten.

Der Klientenkreis ist in den letzten drei Jahren exponentiell gewachsen, was sicher auch daran liegt, dass die Netzwerketeiligten die Beratung weiterempfehlen und die Wohnungsnotfallhilfe inzwischen bekannt ist. Viele Klienten nutzen die Beratung auch über mehrere Jahre, insbesondere wenn multiple Ursachen (Suchtverhalten, gesundheitliche/psychische Probleme, Schulden etc.) vorliegen und kontinuierliche Hilfestellung notwendig ist. Insbesondere die zeitliche Herausforderung im Fall von Räumungen,

häuslicher Gewalt oder Trennung macht das Aufgabenspektrum oft sehr variabel, hier ist viel Flexibilität gefragt.

Die Zusammenarbeit mit den Ämtern, Rathäusern, Kliniken, Pfarreien, Gerichtsvollziehern und Bewährungshilfe, Beratungsstellen und Vermietern wurde in der Zeit sehr gut ausgebaut und intensiviert. Lobend erwähnt wird hier insbesondere die gute Zusammenarbeit mit den MitarbeiterInnen des Jobcenters.

Wir sind bunt: Es werden Klienten von 29 unterschiedlichen Nationalitäten beraten.

Oft ist mit dem ersten Erfolg die Zusammenarbeit mit dem Klienten nicht beendet. Weitere Beratung und Begleitung dient der Prävention anschließender Rückfälligkeit.

Die Beratung wird von mir mit einer Kapazität von 30 Stunden in der Woche durchgeführt.



Ingrid Braun
Sozialpädagogin
KASA - Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit.

Als gebürtige Dillingerin arbeite ich seit 2004 bei der Diakonie. Das sind mittlerweile über 20 Jahre, in denen ich in drei verschiedenen Arbeitsbereichen tätig war.

Nun ist mein vierter und längster Zuständigkeitsbereich die KASA, die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit.

Die KASA legt in ihrer alltäglichen Beratungsarbeit ihren Schwerpunkt auf die „Existenzsicherung“, also von wieviel Geld lebt eine Person/Familie und kommen sie damit zurecht? Meistens brauchen diese Menschen Beratung, welche Sozialleistung ihnen zustehen könnte.

Der Behördenschwungel ist undurchsichtig und die Anträge sind undurchschaubar. KASA hilft durchzublicken. Es gibt aber auch Situationen, da wird an spezialisierte Beratungsstellen vermittelt, z. B. Suchtberatung oder Ehe-, Familien- und Lebensberatung. In wenigen besonderen Fällen können auch mal ein Lebensmittelgutschein oder eine ganz kleine finanzielle Soforthilfe möglich gemacht werden.

Im Jahr 2024 haben mit 111 Haushalten 583 Beratungskontakte stattgefunden, persönlich im Diakoniebüro im Gemeindehaus in Dillingen oder auch telefonisch.

Die Farben der Diakonie sind blau und violett, wobei die Farbe Violett die Verbundenheit und Zugehörigkeit zur Evangelischen Kirche symbolisiert.

Ökumenischer Kreuzweg in Dillingen

Karfreitag, 18. April 19 Uhr

Zur Tradition geworden ist am Abend des Karfreitags der ökumenische Kreuzweg. Menschen aus verschiedenen Gemeinden und Gruppen treffen sich, um über Jesu Leiden und Sterben nachzudenken und die Not der Welt vor Gott zu bringen.

Der Kreuzweg beginnt um 19 Uhr am Ulrichsplatz in Dillingen.

Von dort aus ziehen wir betend,

singend oder schweigend zu mehreren Stationen, an denen Texte vorgetragen werden, die von den verschiedenen Gruppen erarbeitet wurden.

Seinen Abschluss findet der Kreuzweg mit einem gemeinsamen Gebet und einem Segen an der Kreuzigungsgruppe am Friedhof Dillingen.

Der Kreuzweg bietet die Möglichkeit,

den Karfreitagabend mit Nachdenken und Beten in ökumenischer Gemeinschaft zu verbringen.

Herzlich eingeladen sind Menschen aus der gesamten Region „Dillinger Land“.

Um 10 Uhr gibt es einen Kinderkreuzweg, der an der Basilika beginnt.

Ökumenischer Emmausgang

Ostermontag, 21. April, 16.30 Uhr in Sonderheim

Dieses Jahr beginnen wir unseren ökumenischen Emmausgang in Sonderheim, in St. Peter und Paul.

Bei gutem Wetter laufen wir über Felder und Auenwälder, an Klosterbach und Donau entlang und kehren im Gasthaus Schaflitzel in Blindheim ein. Sollte das Wetter ungemütlich sein, gibt es auch einen schnelleren Weg ins Gasthaus.

Auf dem Weg wird es wieder andächtige Momente, Lieder und Zeit für Gespräche geben.

Der Treffpunkt um 16.30 Uhr ist an der Kirche St. Peter und Paul, Kirchstr. 2, 89420 Höchstädt-Sonderheim. Wie in den Vorjahren sind Pfarrer Daniel Ertl und Pfarrer Wolfram A. Schimpf dabei.

Halbtagsausflug der Senioren

Dienstag, 6. Mai zur Dehner Erlebniswelt in Rain am Lech

Der Dillinger Seniorentreff lädt in diesem Jahr erstmalig Senioren aus dem gesamten Dillinger Land ein, an seinem jährlichen Halbtagsausflug teilzunehmen, um die Kontakte in der Region zu stärken und neue zu knüpfen. Geplant sind eine Führung mit einer Kräuterpädagogin durch den Blumenpark und

den Naturlehrgarten. Außerdem ist genügend Zeit zur Einkehr bei Kaffee und Kuchen und zum Bummeln durch die Anlage.

Auf der Rückfahrt gibt es eine Abschlussandacht in der Wallfahrtskapelle Mariä Himmelfahrt in Buggenhofen.

Der Bus fährt ab 12 Uhr in Dillingen an verschiedenen Haltestellen und um 12.30 Uhr in Höchstädt am Marktplatz los. Geplante Rückkehr ist um ca. 19 Uhr.

Die Kosten betragen 20,-- € pro Person.

Weitere Infos und Anmeldung über das Pfarramt Dillingen.

Anmeldeschluss ist der 11. April.



Ökumenischer Freundinnenabend

10. April und 3. Juli, 17 - 19 Uhr in Dillingen im evang. Gemeindehaus

Gemeinsam wollen wir eine Auszeit nehmen, Freundschaften knüpfen und intensivieren, Gott begegnen und kreativ werden. Zu Beginn gibt es eine gemeinsame Mahlzeit.

Hierfür freuen wir uns über rechtzeitige Anmeldung. Es sind aber auch Kurzschnellgeschlossene willkommen! Ansprechpartnerin ist Pfarrerin Michaela Launhardt.



Wie ein Baum... wurzeln, wachsen, blühen, Frucht bringen



Sich Zeit gönnen in dem Vielen des Alltags, Zeit, zur Ruhe zu kommen, Stille zu lauschen, biblische Texte zu erleben, aufzuleben.

Die diesjährige Reihe der „Mittwochoase“ hat das Thema „.... der ist wie ein Baum“ und findet in Lauingen am Mittwoch, den 9. April, 7. Mai, 4. Juni und 9. Juli, jeweils 19.45-21.30 Uhr statt. Flyer liegen aus.

Wäre das etwas für Sie? Dann melden Sie sich bitte an (Pfarramt Lauingen oder Pfarrerin Diederich), noch sind Plätze frei.

Ein Tages-Re.Treat für Frauen „Magie der inneren Stärke“

31. Mai 2025, 10 - 16 Uhr in Dillingen

Ich lade Dich und Deine Freundinnen zu einem zauberhaften Tag ein, der Dich inspiriert, Dich auftanken lässt und neue Impulse bereit hält.

Genieß an diesem Tag die Gemeinschaft unter Frauen, stärke Dich und tritt für ein paar Stunden aus Deinem Alltag heraus.

Wir starten gemeinsam und tauchen in eine berührende Geschichte ein, die uns Neues aufzeigt, und gehen gemeinsam auf Deine persönlichen Stärken zu. Du bekommst die Möglichkeit in Deiner Persönlichkeit zu wachsen.

Schöpfe Kraft an diesem intensiven Tag und lass dich von der

Leichtigkeit des Lebens inspirieren. Mittags genießen wir gutes Essen in einem Restaurant und können unseren Austausch in entspannter Weise genießen und wissen uns gut versorgt.

Du bist neugierig geworden und willst mit uns eintauchen in diesen Tag? Dann melde dich schnell an, denn die Plätze sind begrenzt. Nutze den folgenden QR-Code:



Wann: Samstag, 31. Mai 2025 von 10* bis 16 Uhr (*ab 09.30 Uhr gibt es bereits Kaffee, Tee und kleine Snacks)

Leitung und Verantwortung: Diakonin Christina Höpfner, Referentin für Familienarbeit und Systemberaterin
Wo: Evangelisches Gemeindehaus Dillingen (1. Stock)
Wer: Frauen ab 22 Jahre
Kosten: 22,-- € pro Person (Mittagessen nicht inbegriffen)





Regionale Frühstückskirche an Himmelfahrt

29. Mai, 10 Uhr in Gundelfingen

Es geht um wichtige Worte: Die Konfirmanden lernen sie auswendig, bei jeder Taufe werden sie verlesen. Jesus Christus hat bei seinem Abschied an Himmelfahrt gesagt, dass wir seine Zeugen sein sollen. Nur was bedeutet das? Wie geht das? Wer will schon missionieren oder missioniert werden?

Und doch geht es bei diesem Auftrag um keine Wahlleistung von uns.

Wir machen uns auf die Spur – gestärkt mit einem Frühstück – bei der Frühstückskirche um 10.00 Uhr in Gundelfingen.

Kommen Sie doch auch und entdecken Sie Ihre Antwort!



„Komm, spiel mit!“ feiert 40. Geburtstag und kommt zu uns

1. Juni, 14 - 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Dillingen

Anlässlich des 40. Jubiläums von „Komm, spiel mit!“ soll es in diesem Jahr drei KSM-Spieletage im Dekanat Neu-Ulm geben. Für alle Altersklassen stehen zahlreiche beliebte, neue und bewährte Spiele zum Testen bereit, auch für einen Spielbereich für Kleinkinder ist gesorgt. Erfahrene SpielerInnen stehen hilfevoll zur Seite, erklären die

Spielregeln oder fungieren einfach als MitspielerInnen. In ungezwungener Atmosphäre wollen wir zudem die Möglichkeit zur Begegnung mit unterschiedlichsten Menschen schaffen. Und weil Spielen bekanntlich auch hungrig macht, gibt es Getränke und kleine Imbisse auf Spendenbasis.

Alle, ob Einzelpersonen oder Familien sind herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei.



Katharinenfest und Luthers Hochzeit

29. Juni, 10.15 Uhr Beginn mit einem Familiengottesdienst



Das Katharinenfest der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dillingen wird dieses Mal etwas ganz Besonderes, denn in diesem Jahr begeht die Gemeinde auch das 500. Jubiläum der Hochzeit von Martin und Katharina Luther, nach der die Dillinger Katharinenkirche benannt ist.

Die Veranstalter werden diesen Anlass angemessen würdigen und das Katharinenfest dadurch zu etwas ganz Besonderem machen.

Lassen Sie sich überraschen, was sich die Dillinger ausgedacht haben und kommen Sie gerne vorbei. Über regen Besuch aus der Region würde sich die Kirchengemeinde sehr freuen.

Für Speis und Trank ist gesorgt, ein unterhaltsames Programm wartet auf Sie.

Außerdem stellen sich die neuen Dillinger Konfirmanden vor. Für Kinder gibt es eine Spielstraße.

Familien.

Familienwerkstatt für die Gemeinden Haunsheim-Bachtal, Höchstädt und Dillingen

Bist du eine Mama oder ein Papa? Hast Du kleine Kinder oder schon Jungs und Mädels in der Pubertät? Wir suchen Dich und Deine Familie und laden ein zu unserem Treffen von Interessierten und Eltern unserer Gemeinden um Familienangebote zu denken, zu planen und NEUES zu kreieren. Es ist eine großartige Möglichkeit eigene Wünsche, Vorstellungen und Ideen einzubringen und sich projektorientiert und zeitlich überschaubar einzubringen.

Wir bieten Dir/Euch ein wertschätzendes Miteinander in einer vielseitigen Gemeinschaft, die Möglichkeit etwas Neues auszuprobieren, geben Input für Erwachsene im Ehrenamt und wollen vor allem gemeinsam was erleben.

In Höchstädt konnten wir bereits gut Erfahrungen sammeln und laden Dich deshalb auch für die Gemeinden Dillingen und Haunsheim-Bachtal dazu ein!

In **Dillingen** findet die Familienwerkstatt an zwei Abenden statt: Am 27. März und am 15. Mai jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Dillingen.

In **Haunsheim-Bachtal** findet die Familienwerkstatt an einem Sonntag statt: Am 4. Mai von 14 bis 17 Uhr im Gemeindehaus Haunsheim.

In **Höchstädt** findet die Familienwerkstatt (2. Teil) am Samstag, 24. Mai von 9 Uhr bis 13 Uhr statt. Genauer Ort wird noch bekannt gegeben.



Für eine bessere Planung bitten wir um eine Anmeldung unter folgendem QR-Code:



Gemeindereferentin/ Gemeindereferent gesucht!



- Du bist gerne mit Kindern, Jugendlichen und Familien unterwegs?
- Du feierst gerne Gottesdienst in unterschiedlichen Formaten?
- Du probierst gerne neue Kirchenideen aus?
- Du bringst gerne Menschen in Kontakt untereinander
- und suchst mit Anderen nach guten Wegen im christlichen Glauben?

Dann bist Du bei uns genau am richtigen Ort!

Wir suchen eine Gemeindereferentin oder einen Gemeindereferenten für unsere Kirchengemeinden Lauingen und Bächingen/Gundelfingen. Unser Ziel ist, die Kinder-, Familien und Jugendarbeit zwischen den Gemeinden gut zu vernetzen. Manches möchten wir auch neu aufbauen. Dafür brauchen wir Dich! Die ersten Schritte auf diesem Weg sind wir schon gegangen. In unseren

Gemeinden gibt es viele engagierte Menschen und viel Freude daran, Neues auszuprobieren.

Der Umfang der Stelle beträgt 50%, sie lässt sich für Religionspädagog/-innen gut mit einem Auftrag im Religionsunterricht kombinieren.

Neugierig geworden?

Weitere Informationen findest Du im Amtsblatt der ELKB, in der Ausgabe vom April oder bei marit.hole@elkb.de

Gruppen für Kinder in der Region

Bächingen:				Kontakt
Mittwoch*	15.30 bis 17.00 Uhr	Spielschar für Kinder im Grundschulalter	Dorfgemeinschaftshaus	
Bachhagel:				Kontakt
Montag*, 05.05., 02.06., 30.06. 19.07.	15.00 bis 16.30 Uhr	Kindertreff Bachhagel 5 bis 10 Jahre	Evangelisches Gemeindehaus Bachhagel, Badstr. 5	Sabrina Wehr, Steffi Porath und Katrin Bressel über Pfarramt Haunsheim, Tel.: 09072-35 87
	15.00 - 19.00 Uhr	Spielenachmittag mit gemeinsamem Grillen	Anmeldung ist nicht erforderlich	
Höchstädt:				Kontakt
Mittwoch*, siehe Homepage	9.30 bis 11.00 Uhr	Miniclub 0 bis 3 Jahre	Anna-Kirche, Höchstädt Lindenallee 1a, Höchstädt	Katharina Schmidt, Tel.: 0179-9 44 38 07 oder Bianca Otter Tel.: 0163-3 77 71 40
Donnerstag*, 14-tägig Donnerstag, 14-tägig versetzt siehe Homepage.	15.30 bis 17.00 Uhr 16.15 bis 17.45 Uhr	Maxiclub (Birnengruppe) für Kindergartenkinder Maxiclub (Kirschgruppe) für Grundschul Kinder	Anna-Kirche, Höchstädt Lindenallee 1a, Höchstädt	
Dillingen:				Anmeldung
Donnerstag auch in den Ferien!	9.30 bis 11.30 Uhr	Krabbelgruppe ab 6 Monaten	Gemeindehaus Evang.-Luth. Katharinenkir- che, Martin-Luther-Platz 1, Dillingen	Julia Häusler krabbelgruppe-dlg@web.de Pfarramt Dillingen Tel.: 09071-85 79
Lauingen:				Anmeldung
Donnerstag *	09.00 bis 11.30 Uhr	Krabbelzwerge 0 bis 3 Jahre	Evang.-Luth. Gemeindehaus, kleiner Saal, Martin-Luther- Platz 1, Lauingen	Pfarramt Lauingen pfarramt.lauingen@elkb.de

*Findet nicht in den Schulferien statt!



Kinderzeltlager in Dillingen

12. - 13. Juli

Merkt Euch schon einmal den Termin vor! Die Anmeldungen bekommt ihr wieder über Eure ReligionslehrerInnen. Infos gibt es auch über das Pfarramt.

Zum Abschluss gibt es am 13. Juli um 10.15 Uhr einen gemeinsamen Familiengottesdienst in der Katharinenkirche.



Kinder.

Ökumenischer Kinderkreuzweg Dillingen

Karfreitag, 18. April, 10.00 Uhr

Treffpunkt ist der Basilikaplatz Dillingen. Der Kreuzweg endet am Ulrichsplatz vor der Studienkirche. Bei schlechtem Wetter findet der Kreuzweg in der Basilika statt.

Eine Kooperation zwischen der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde sowie Regens Wagner Dillingen



20. ökumenischer Kinderbibeltag „Jesus und seine helfenden Hände“

Am 15. März trafen sich 60 Kinderhände in Bächingen zum 20. Ökumenischen Kinderbibeltag. Die Geschichten „Jesus heilt den Gelähmten“, „Jesus segnet die Kinder“, „Die Stillung des Sturmes“ und „Jesus heilt die Tochter des Jairus“ erzählten, wie Jesus mit seinen Händen Wunder tat und wer ihm dabei als helfende Hände zur Seite stand. Im Laufe des Tages konnten die Kinder die Geschichten an verschiedenen Stationen erfahren. Mit körperlichen Einschränkungen musste ein Parcours absolviert werden, es wurden Hände gemalt, ein Video angeschaut, eine Segenskarte gestaltet und Geschichten wurden nachgespielt. Nach einem erfahrungsreichen Tag endete der Kinderbibeltag mit einem Gottesdienst. In der Kirche erzählten uns Pfarrer Schaufler und Pfarrerin Hole zum Abschluss die Geschichte der Brotvermehrung.

Die Kinderhände, sowie die helfenden Hände der Mitarbeitenden dürfen sich nach einem wundervollen Tag bis zum nächsten Kinderbibeltag 2026 erholen.



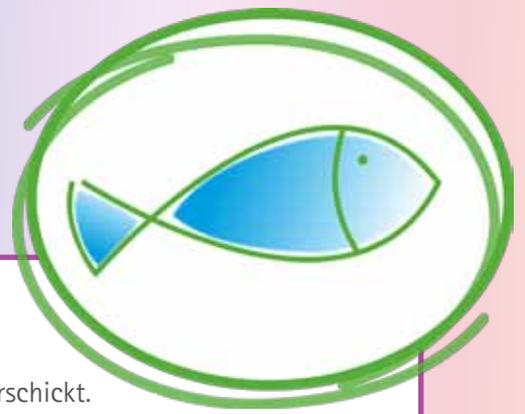
Ökumenischer Kinderbibeltag in Höchstädt

28. Juni von 9.00 bis 13.15 Uhr

Liebe Kinder, liebe Eltern, auch in diesem Jahr laden wir wieder ganz herzlich zum ökumenischen Kinderbibeltag in die Höchstädter Anna-Kirche ein. Wir wollen in diesen gemeinsamen Stunden singen,

basteln, beten und spielen. Alle Kinder im Grundschulalter sind herzlich eingeladen. Die Eltern dürfen zum gemeinsamen Abschluss um 13 Uhr gerne dabei sein. Wir bitten um Anmeldung mit

Namen, Adresse, Telefonnummer und Klasse per Mail bis zum 22. Juni. Wir freuen uns auf DICH!!



Konfianmeldung 2025

Termine für die Infoabende für die Eltern und die neuen Konfis:

Die Einladungen mit allen weiteren Infos werden vor den Terminen per Post verschickt.

Dillingen und Höchstädt:

26. Juni um 19.00 Uhr
im Gemeindehaus in Dillingen

Lauingen:

26. Juni um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus in Lauingen

Haunsheim und Bachhagel:

26. Juni um 19.00 Uhr
im Gemeindehaus in Haunsheim

Gundelfingen und Bächingen:

03. Juni um 19.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus in Bächingen

Konfifreizeit 2025 Lauingen - Dillingen - Höchstädt

Ende Januar waren wir mit den Konfis aus Lauingen, Dillingen und Höchstädt auf dem Stettenhof und haben uns ein Wochenende lang mit Schuld, Vergebung und dem Abendmahl beschäftigt. Dass es dabei immer auch um Freundschaft geht, erfahren wir aus dem Statement einer Konfirmandin:

„Hab anfangs gemeint, dass die Übernachtung dort lahm sein wird, wenn ich ehrlich bin. Ich habe aber nicht gedacht, dass ich am Ende ein paar Konfimitarbeiter so gut mögen werde und dass es doch ziemlich lustig war, vor allem auch weil jeden Tag was Neues war und weil meine Freundin dabei war.“

Melanie St.D



Drive and Pray

Drive&Pray am 4. Juli

Ein Gottesdienst gestaltet von Jugendlichen für Jugendliche. Anschließend Jugendtreff mit Getränken, Essen und Spielen. Der Veranstaltungsort wird noch bekanntgegeben, Dillingen oder Höchstädt.

Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm

Infos, Freizeiten und Veranstaltungen

regelmäßig seit Februar Jugendbund (Ü16)

- | | |
|-------------------------|---|
| 19. – 20. April 2025 | Osteraktion Weniger-ist-mehr-Tage Region Dillingen (ab 13 J.) |
| 30. April – 4. Mai 2025 | Deutscher Evangelischer Kirchentag in Hannover (ab 16 J.
nach Absprache auch jünger) |
| 23. Mai – 25. Mai 2025 | Jugend-FREIzeit (ab 14 J.) am Hühnerhof in Thannhausen |
| 1. Juni 2025 | Komm, spiel mit! Spieletag in Dillingen |
| 6. – 10. Juni 2025 | Kinder-/Teenizeltlager in den Pfingstferien (6-11/11-14 J.)
auf dem Zeltplatz Stettenhof |
| 21. Juni 2025 | RUFE – Rummelsberg Festival (ab 13 J.) |

Jugendbund (Ü16)

Regelmäßig

Du bist schon lange in der EJ aktiv und kannst den Haufen nicht oft genug sehen? Du machst viel ehrenamtlich und willst einfach mal wieder irgendwo Teilnehmer:in sein? Du möchtest dich genauer mit der Bibel und deinem Glauben beschäftigen und dich hier in guter Gemeinschaft austauschen? Dann pack dir etwas Kleingeld und eine Bibel ein und check zum nächsten Jugendbund. Wir treffen uns im Schnitt alle 2 Wochen freitags ab 19 Uhr in einem Gemein-dehaus des Dekanats und kochen gemeinsam, genießen die Gemeinschaft mit Brettspielen, chillen und tauschen uns in einer Andacht tiefgehender über unseren Glauben aus. Da wir immer wieder den Ort wechseln und auch mal spon-tan das Ein oder Andere unternehmen, organisieren wir uns über eine WhatsApp-Gruppe. Für die Teilnahme einfach Max anschreiben. Bis bald! Wir freuen uns! :)

Anmeldung und weitere Infos: anmeldung.ej-nu.de/0262

Osteraktion Weniger-ist-mehr-Tage Region Dillingen (ab 13 Jahren)

19. – 20. April 2025

Die Zeit von Gründonnerstag bis Ostersonntag ist eine heftige Zeit. Leiden, Tod und Trauer werden abgelöst von der Auferstehung Jesu und dem Osterjubel. Erst zu Tode betrübt und völlig am Ende – dann himmelhochjauchzend und unbesiegbar. Diese intensive Zeit verbringen wir gemeinsam. Wir werden gemeinsam die verschiedenen besonderen Gottesdienste besuchen, über Jesus und uns nachdenken, schweigen, fasten und beten. Und genauso zusammen spielen, lachen, Spaß haben, Ostern vorbereiten, die Osternacht mitgestalten. Es wird eine Zeit der Gegensätze und der Extreme.

Anmeldung und weitere Infos: anmeldung.ej-nu.de/0256

Deutscher Evangelischer Kirchentag in Hannover „mutig, stark, beherzt!“ (ab 16 Jahre, nach Absprache auch jünger)

30. April – 4. Mai 2025

Vom 30. April bis 4. Mai 2025 verwandelt sich die Stadt Hannover in ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival. Das vielfältige Programm aus Podiumsdiskussionen, Gottesdiensten, Konzerten, Workshops, Ausstellungen und jeder Menge Mitmach-Kultur lädt alle zum Kirchentag in Hannover ein. Dabei sein, mitgestalten, singen, diskutieren, einmischen, feiern und vieles mehr – das ist Kirchentag! Unter der Kirchentagslosung „mutig-stark-beherzt“ (1. Kor 16, 13-14) wird der Eröffnungsgottesdienst bereits angekündigt mit dem Thema „Was unserem Leben Grund und Richtung gibt“. Was es damit auf sich hat? Wir werden es gemeinsam erfahren!

Anmeldung und weitere Infos: anmeldung.ej-nu.de/0650

Jugend-FREIzeit (ab 14 Jahre) im Freizeithaus „Hühnerhof“ in Thannhausen

23. Mai – 25. Mai 2025

Die Konvente sind dir immer viel zu stressig, die Abende sind immer viel zu kurz und die Zeit rennt quasi beim Kartenspielen und Tischtennis nur so davon? Dann melde dich jetzt für die FREI-Zeit an. Verbring drei Tage mit anderen Ehrenamtlichen und Jugendlichen aus dem Dekanat. Ein Wochenende voller Spiel, Spaß und freiwilliger Mitmach-Angebote. Gemeinsam wollen wir singen, kochen, beten und vor allem viel Spaß haben. Euer LK freut sich auf euch! Anmeldung und weitere Infos: anmeldung.ej-nu.de/0652

Kinder-/Teeniezeltlager in den Pfingstferien (6-11/11-14 Jahre) auf dem Zeltplatz Stettenhof

6. – 10. Juni 2025

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein gemeinsames Zeltlager für Kinder und Teenies. Das bedeutet, dass wir die Gruppenzelte auf einem gemeinsamen Platz aufstellen, zusammen essen und manche Programmpunkte gemeinsam durchführen. Es wird aber auch ganz viele Angebote speziell für Kinder geben. Wir haben viele tolle Aktionen für dich vorbereitet: Kreativ-Workshops, sportliche Turniere, Aktionen in der Natur, Andachten, Singen, Nachtwanderung und spannende Geschichten am Lagerfeuer. Du wirst in einem Mädchen-/Jungenzelt auf dem Zeltplatz Stettenhof wohnen. Alle Zeltgruppen haben ihre eigenen Betreuer:innen, die dich durch die Freizeit begleiten. Wir freuen uns auf vier erlebnisreiche und tolle Tage mit dir.

Anmeldung und weitere Infos: anmeldung.ej-nu.de/0351

RUFE – Rummelsberg Festival (ab 13 Jahre)

21. Juni 2025

Ab aufs Festival! Ein Tag abtanzen, gute Musik und ein Publikum voller Jugendlichen aus anderen EJs warten auf dich. Wir fahren mit Kleinbussen zum Rummelsberg Musikfestival, um sowohl erfahrene als auch „Newcomer“ Bands live auf einer großen Bühne zu erleben. Von Worship, Indie bis Rock erwartet uns auch dieses Jahr wieder eine Wundertüte. Sei gespannt auf das Lineup! Vor Ort sind viele EJler aus ganz Bayern am Start, wodurch nette Begegnungen, eine Gemeinschaft im ganz großen Stil und fetzen Spaß vorprogrammiert sind. Du willst das Festivalbändchen und mit uns absolut abzappeln, dann melde dich an!

Anmeldung und weitere Infos: anmeldung.ej-nu.de/0259

Viele weitere Aktionen sowie unsere Sommerferienfreizeiten findet ihr jetzt schon unter:
anmeldung.ej-nu.de/veranstaltungen

Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm – Region Dillingen

Dekanatsjugendreferent Julian Kargl

Neues gemeinsames Jugendbüro: Reichenbergerstr. 8, 89312 Günzburg

(08221) 93 60 276, Mobil: (0152) 01 77 94 25

E-Mail: dillingen@ej-nu.de, Homepage: ej-nu.de

Aktiv gegen Missbrauch – unsere Kirchengemeinden erarbeiten Konzepte

Missbrauch von Macht, sexuelle Übergriffe verschiedenster Art – sie machen vor den Türen unserer Kirchen und Gemeindehäuser nicht Halt. Aus dieser bitteren und beschämenden Erkenntnis wollen wir Konsequenzen ziehen.

Sexualisierte Gewalt ist das Gegenteil des christlichen Glaubens und Auftrags. Damit Menschen unsere Kirchengemeinden als einen Schutzraum erfahren können, brauchen wir vor allem eines: Sie alle, liebe Leserinnen und Leser. Als wache und sensible Gemeindeglieder. Wir alle wollen vor diesem Thema nicht die Augen verschließen, sondern im Gegenteil ganz genau hinschauen. Wir alle tragen mit unserer Aufmerksamkeit und unserem kritischen Geist dazu bei, dass wir uns zu jeder Zeit auf Augenhöhe begegnen können und niemand bei uns Gewalt erleben muss.

Bis zum Ende des Jahres werden alle Kirchengemeinden und alle kirchlichen Einrichtungen Schutzkonzepte erarbeiten. Diese Konzepte veröffentlichen wir auf den Homepages. In den Schutzkonzepten halten wir fest: Wie beteiligen wir Menschen an wichtigen Entscheidungen? Wie sorgen wir dafür, dass Jede und Jeder sich in unseren Gottesdiensten, Veranstaltungen und Gebäuden sicher fühlen kann?

Besonders achten wir dabei auf solche Personen, die in besonderer Weise gefährdet sind: Kinder und Jugendliche. Menschen mit einer Behinderung, Seniorinnen und Senioren. Im Schutzkonzept werden Ansprechpartner/innen in den Gemeinden und im Dekanatsbezirk ausgewiesen. Bitte zögern Sie nicht, von diesem Kontaktangebot Gebrauch zu machen, wenn Ihnen etwas auffällt.

In den Kirchenvorständen in Bächingen und Gundelfingen haben wir erfahren, dass es wohl mühsam und belastend ist, sich mit diesen Themen zu beschäftigen. Gleichzeitig haben wir aber auch neue Perspektiven auf unser Miteinander gewonnen. Wir haben Bereiche identifiziert, wo wir in Zukunft wacher, vorsichtiger sein wollen. Gut, ja unverzichtbar, dass es Menschen gibt, die sich diesen Themen stellen.

Wenn Sie sich weiter über dieses Thema informieren möchten oder konkrete Fragen haben, können Sie sich gerne an die Fachstelle der Landeskirche wenden. Sie finden sie unter folgendem Link: <https://aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de/>.

*Pfarrerin
Marit Hole*

Immobilienkonzept der ELKB

Unsere Kirche schrumpft. Das lässt sich nicht schönreden. Neben Kirchenaus-treten spielt auch der demographische Wandel eine maßgebliche Rolle. Dazu kommt, dass (wiederum demogra-phisch bedingt) viele treue Kirchen-steuerzahler in den nächsten Jahren in den Ruhestand gehen. Daher muss un-sere Kirche in den kommenden Jahren massiv einsparen. Das tut sie bereits in der Verwaltung, Stellen werden nicht mehr neu besetzt, Kirchenkreise wer-den zusammengelegt. Der Sparzwang wird auch uns bald massiv treffen.

Bis zum Sommer muss der Regio-nalausschuss des Dillinger Landes unserem Dekanat einen Vorschlag unterbreiten, welche Gebäude langfris-tig erhalten werden sollen (Kategorie A), welche bis 2035 einer anderen Nutzung (z.B.: Verkauf, Vermietung) zugeführt werden sollen (Kategorie B) und welcher sich man sofort entledi-gen sollte (Kategorie C). Dabei darf de-kanatsweit nur die Hälfte der Gebäude (Kirchen, Gemeindehäuser, Pfarrhäuser, Kindergärten etc.) die Kategorie A erhalten. Die restlichen Gebäude erhal-ten am Ende keine landeskirchlichen Zuschüsse für Instandhaltungsarbeiten mehr. Wenn eine Kirchengemeinde allerdings für das Gebäude selbst auf-kommen kann, ist der Kirchenvorstand nicht genötigt, das Gebäude zu veräu-ßern oder zu vermieten.

Im Regionalausschuss werden wir uns also darum bemühen, dass wir auch in 10 Jahren und darüber hinaus in unserem Landkreis möglichst flächen-deckend vertreten sein können. Das kann durchaus auch in Kooperation mit katholischen Gemeinden, Vereinen und Städten erfolgen.

*Pfarrer
Wolfram Schrimpf*

Rückblicke.

Gospelkonzert in Dillingen mit der Londoner Gospelsängerin Tracey Jane Campbell

Einige Stimmen von KonzertbesucherInnen:

„Was war das für ein fulminanter musikalischer Auftakt für das neue Jahr! Tracey Jane Campbell & Band, eine bis auf den letzten Platz

besetzte Katharinenkirche (einschließlich der Or-

gelempore) und dazu eine unglaublich gelöste und fröhliche Stimmung aller Anwesenden! Es wurde gemeinsam gesungen, geklatscht und sogar getanzt! Das Pfarrerehepaar Launhardt hat es sich nicht nehmen lassen, eine flotte Sohle hinzulegen. Im Konzert fand das statt, was vorher angekündigt wurde: Gospel.“



Bild: Kirchengemeinde Dillingen



Bild: Kirchengemeinde Dillingen

„Das Gospel-Konzert von Tracy Jane Campbell in unserer vollen Katharinenkirche war für mich ein absolutes Highlight! Ihre starke und berührende Stimme, die mitreißende Atmosphäre und die großartige musikalische Begleitung machten den Abend zu etwas ganz Besonderem. Dank der einfühlsamen Übersetzungen ihrer Texte konnte jeder die Botschaft noch intensiver erleben – ein Konzert voller Freude, Hoffnung und Energie!“

„Ich fand das Gospelkonzert richtig cool. Da sie gute Lieder sang und eine tolle Stimme hat, war es ein super Erlebnis. Diese Frau hat meiner Meinung nach an diesem Abend eine richtig gute Stimmung in die Kirche gebracht. Sie sang begeistert von ihrem Glauben.“

„Am Ende konnte man von ihr noch CDs und Bücher kaufen, seine Eintrittskarten signieren lassen oder ein Foto mit ihr machen. Dass sie sich dafür die Zeit genommen hat, fand ich toll. Daher habe ich nun ein Autogramm, eine CD, ein Foto und eine tolle Erinnerung an einen wunderschönen Abend.“



Bild: Luisa Menzel

Regelmäßige Gruppen & Kreise.

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im jeweiligen Gemeindehaus statt.

Höchstädt:

Chor Cantamos	Donnerstag, 19.30 Uhr Info: Gerlinde Schaudinn Tel.: 09070 921986
Gespräch zum Predigttext	Freitag, 17.00 Uhr 02.05., 20.06., 04.07., 01.08., Info: Pfarrer Wolfram A. Schrimpf
Handarbeitsgruppe	2. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr Info: Katharina Schmidt Tel.: 09089 920968
Hauskreis	monatlich, 20.00 Uhr, Termine auf Homepage Info: Gisela Schmäing Tel.: 09070 909754
Kreativgruppe	Termine auf Homepage Info: Sibylle Becker Tel.: 09074 5205
Offenes Singen	Donnerstag, monatlich, 18.00 Uhr Termine auf Homepage Info: Stefan Bartels Tel.: 09071 6610
Seniorenkreis	Dienstag, monatlich, 14.00 Uhr 15.04., 13.05., 17.06. Info: Gisela Schmid Tel.: 09074 2771
Volltreffer - die Männergruppe	Dienstag, 14-tägig, 20.00 Uhr Info: Udo Becker Tel.: 09074 5205 Günther Salzmann Tel.: 0172 1544995

Dillingen:

Senioren-nachmittag	1. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr 06.05. Ausflug Dehner Rain/Lech mit Anmeldung 03.06. „Das Wachsen unserer Stadt“ Vortrag Felicitas Söhner 01.07. Besuch mit Führung im Stadt- und Hochstiftmuseum
Spieleabend	Freitag, 18.00 - 22.00 Uhr (Kinder bitte in Begleitung einer Aufsichtsperson) 09.05., 13.06., 25.07.
Ökumen. Bibelteilen	Montags, ein Mal pro Monat 19.30 Uhr 14.04. weitere Termine unter: www.pg-dillingen.de oder im Katholischen Pfarramt, Tel.: 09071-7 95 86 50
Minuten der Stille	2. Freitag im Monat 19.30-20 Uhr St. Ulrich, Termine 11.04., 09.05., 13.06., 11.07.

Haunsheim:

Senioren-nachmittag	Donnerstag, 14.00 Uhr 05.06., 10.07. - Sommerfest
Kirchenkaffee	2. Sonntag im Monat

Gundelfingen:

Gospelchor	Mittwoch, 20.00 Uhr
Frühstück für Jedermann	Mittwoch, 9.00 Uhr 07.05., 18.06., 23.07.,
Maschen-ratsch	Donnerstag, 19.00 - 21.00 Uhr 24.04., 22.05., 26.06., 31.07.
Efa-Treff	14.05. 19.30 Uhr Kirchenführung in Medlingen 09.07. 18.00 Uhr Sommerfest in Gundelfingen
Kaffee-nachmittag	14 Uhr kath. Pfarrheim, Riedhauser Str. 06.05., 08.07.

Bächingen:

Kaffeetreff	Dienstag, ab 14.30 Uhr 20.05., 17.06., 15.07.,
Efa-Treff	14.05. 19.30 Uhr Kirchenführung in Medlingen 09.07. 18.00 Uhr Sommerfest in Gundelfingen

Lauingen:

Meditativer Tanz	Freitag, 16.00 - 17.30 Uhr 25.04., 30.05., 27.06., 25.07. Margot Ertle Tel.: 0174 4270197
Bibel-gesprächs-kreis	Donnerstag, 19.00 - 22.30 Uhr 03.04., 08.05., 05.06., 03.07. Rainer Lütters Tel.: 0172 8942994
Kirchenchor	Freitag, 18.30 - 20.00 Uhr außer in den Ferien
Gemeinde-nachmittag 60plus	Donnerstag, 14.30 - 16.30 Uhr 22.05. Ausflug (siehe Lauinger Seite) 26.06.
Krabbel-gruppe	Donnerstag, 9.00 - 11.30 Uhr
Mittwochs-oase	Mittwoch, 19.45 - 21.30 Uhr 09.04., 07.05., 04.06., 09.07. Bitte vorab anmelden.

Bachhagel:

Kirchenkaffee	am 3. Sonntag im Monat
Bibelkreis	Mittwoch, 14-tägig um 19.30 Uhr
Geburtstagsvesper	02.10. um 16.30 Uhr
Kaffeekränzle	29.04. um 14.00 Uhr

Kantatenkonzert

Am Palmsonntag, dem 13. April, findet um 18 Uhr in Dillingen in der Katharinenkirche ein Kantatenkonzert statt. Neben der Kantorei und dem Posaunenchor von St. Veit in Leipheim wirken verschiedene Gesangs- und Instrumentalsolisten (Trompete, Oboe, Orgel) mit. Es wird unter anderem von J. S. Bach dessen siebenteilige Kantate BWV 12 „Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“ sowie das „Wachet auf“ aus dem Oratorium „Paulus“ von F. Mendelssohn-Bartholdy aufgeführt. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Musikalische Andacht am Karfreitag

Die evangelische Kirchengemeinde Dillingen lädt am Karfreitag, 18. April, 15 Uhr zur musikalischen Andacht ein. Zur Aufführung kommt das „Stabat Mater“ von G. B. Pergolesi – eines der bekanntesten Werke der Barockmusik. Es entstand nur wenige Wochen vor seinem frühen Tod im Alter von nur 26 Jahren und basiert auf einem mittelalterlichen Gedicht. Dieses Gedicht besingt die Gottes-



mutter in ihrem Schmerz um den gekreuzigten Sohn. In der Katharinenkirche erklingt die Originalfassung für Sopran, Alt, Streicher und Basso continuo. Die Gesangssolistinnen sind Katharina Brandel und Iris Lutzmann. Begleitet werden sie von Heidrun

Krech-Hemminger und Elisabeth Dirr (Violine), Bärbel Dühthorn-Rinner (Viola), Thomas Engel (Violoncello) und Andreas Käßmeyer (Cembalo). Dazu liest Prädikant Stefan Bartels Betrachtungen zwischen den Stücken. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

„Good News“



Am Samstag, dem 19. Juli, findet um 19 Uhr in Dillingen in der Katharinenkirche ein Konzert des Wertinger Chors „Good News“ statt. Der gemischte vierstimmige Chor unter der Leitung von Annette Brändle hat ein buntes Programm vorbereitet. Von Gospel über Filmmusik, von traditioneller Kirchenmusik bis zu modernem geistlichen Liedgut ist für jede und jeden etwas dabei. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne angenommen.

Benefizkonzert in Höchstädt

Am Sonntag, den 20. Juli um 18 Uhr gibt es ein Benefizveranstaltung in der Anna-Kirche in Höchstädt. Der Chor Cantamos und der Organist Robert Rösch-Iles werden, ähnlich wie im Juli 2023 (damals zu Gunsten des Wiederaufbaus der Kirche in Utting), ein vielfältiges Konzertprogramm gestalten. Alles was Sie, liebe Besucher, spenden, soll diesmal der eigenen Gemeinde für „wo am nötigsten“ zugutekommen. Im Anschluss wird es ein wunderbares Häppchen-Büffet geben. Schon jetzt dazu Herzliche Einladung! Bitte notieren Sie sich den Termin in Ihrem Kalender.

Klezmerkonzert mit der Gruppe Jontef

Am 11. Mai um 17.00 Uhr spielt die Gruppe Jontef in der Lauinger Christuskirche auf.



Jontef ist eine einzigartige Klezmer-Gruppe, die durch Wort und Musik, in virtuoser Beherrschung der Instrumente, die für Klezmermusik so typische überschäumende Lebensfreude, den augenzwinkernden Humor und die Melancholie, wie sie in der Welt des Stetls zuhause waren, erweckt. In inszenierten Liedern, mit Vortrag der Geschichten und Anekdoten aus der Welt des jüdischen Humors, erzählt das Konzert uns von Lebenskunst, von Liebesglück und -kummer.

Jontef wurde 1988 durch den aus Israel gebürtigen Schauspieler Chaim Langer (Gesang und Schauspiel) den Komponisten Joachim Günther (Klarinette, Akkordeon) und den Musiker Wolfram Strölle (Violine, Gitarre) gegründet. Später kam noch Peter Falk (Bass) hinzu. Jontef hat schon verschiedene Preise gewonnen ist in Rundfunk und Fernsehen schon zu erleben gewesen.

Übrigens: Der Name ist Programm! Jontef bedeutet Festtag. Ein Festtag mit Musik und Theater, ein Festtag der „kleijnen Mentschelach“. Ein Festtag für Sie und auch für Pfarrerin Diederich, die mit diesem Konzert ihr 25-jähriges Ordinationsjubiläum mit Ihnen feiern möchte. Sie hat Jontef in ihrer Studienzeit erstmals begeistert gehört und konnte sie für dieses Konzert gewinnen.

Eintritt auf Spendenbasis!

Farbe bekennen

Das Glaubensbekenntnis von Nizäa feiert dieses Jahr sein 1700-jähriges Bestehen. Wir haben Gemeindeglieder um Lektüre und einen Kommentar gebeten.

In einer in Konstantinopel weiterentwickelten Form hat das Bekenntnis von 325. n. Chr. in unserem Gesangbuch unter der Nummer 904 Eingang gefunden. Auf der Rückseite dieser Ausgabe ist es nochmals abgedruckt.

Aus dem Glaubensbekenntnis von Nizäa ist mir das Wichtigste: „Ich glaube an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor der Zeit, Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott. Für uns Menschen und zu unserem Heil ist er vom Himmel gekommen.“

Seit ich ein junges Mädchen war, glaube ich das ganz fest. Jesus ist für mich nicht nur ein guter Mensch gewesen, er war auch Gottes Sohn. Er kam in diese Welt für uns alle und persönlich für mich, damit ich durch ihn Gottes Liebe, Gnade, Barmherzigkeit und Treue erleben darf. In Verbindung mit Jesus bin ich Gottes geliebtes Kind, bin geheilt und erlöst.

Jesus ist mein Heiland, und es gibt für mich keinen anderen.

Dieser Glaube und diese Hoffnung trägt mich und gibt mir Mut und Kraft, das möchte ich gerne weitergeben.

Anni Ebermayer
Prädikantin

Farbe bekennen, den Pinsel nehmen, das bedeutet Mut. Mut zum Unperfektem. Mut, es nicht nur den Profis zu überlassen. Mut, zu zeigen, was man denkt, fühlt, glaubt... Unsere KonfirmandInnen haben diesen Mut und haben ihre Konfirmationsprüche mit Acrylfarbe auf Leinwand gemalt. Vielleicht ist in diesem Kurs kein Rubens (was noch passieren könnte), aber jede Farbe, jeder Pinselstrich ist ein Statement. Sie zeigen, was sie glauben und verstecken sich nicht. Meinen Respekt!!



Im Glaubensbekenntnis von Nizäa begegnet mir besonders die Textstelle: „Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt.“

Gott ist allgegenwärtig. Er hat das Leben geschaffen, für das jeder Einzelne von uns Verantwortung trägt. Es ist von Bedeutung, das sensible Gleichgewicht allen Daseins zu begegnen und zu erhalten.

Für mich gilt es, Farbe zu bekennen, meine Mitmenschen unterschiedlicher Art und Glaubensrichtungen zu akzeptieren. Wir sind Teil des Lebens.

Die unsichtbare Welt steckt auch in uns selbst. Farbe zu bekennen heißt für mich auch, sich selbst zu erkennen, zu sich zu stehen, andere zu akzeptieren, Gott zu feiern, dass er uns ein Leben geschenkt hat und dankbar dafür zu sein.

Katja Gast
Erzieherin

„Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt.“

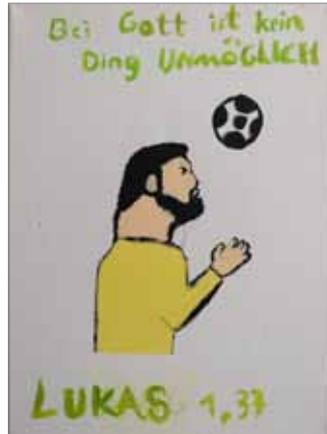
Mich beeindruckt die Aussage der Erschaffung der sichtbaren und der unsichtbaren Welt.

Wir nehmen oft nur das Sichtbare wahr, aber wir dürfen nicht vergessen, dass es auch das Unsichtbare gibt und wir deshalb nicht vorschnell oder leichtfertig über Menschen urteilen sollten.

Es kann vorkommen, dass wir jemanden gut kennen, aber die Erfahrungen, die sein Handeln beeinflussen, also das für uns Unsichtbare, kennen wir nicht.

Deshalb sollten wir uns immer bemühen, Menschen ohne Vorurteile zu begegnen.

Ben Binder
Konfirmand



Für mich ist der kräftigste Satz im letzten Absatz:
 „Wir glauben...an die eine, heilige, allgemeine und apostolische Kirche. Wir bekennen eine Taufe...“

Für mich bedeutet das, dass wir alle im Glauben eins sind mit Gott.

Er schenkt das „glauben können“. Damit haben wir alle einen direkten Draht zu ihm und können ihm apostolisch (wie die Apostel zu Lebzeiten Jesu) nachfolgen. Das ist für mich unabhängig von kirchlichen Machtstrukturen und letztlich ein deutlicher Hinweis dass die christlichen Kirchen eins sein sollten in der Verkündigung und im kirchlichen Leben.

Gabi Suckut
 Vertrauensfrau

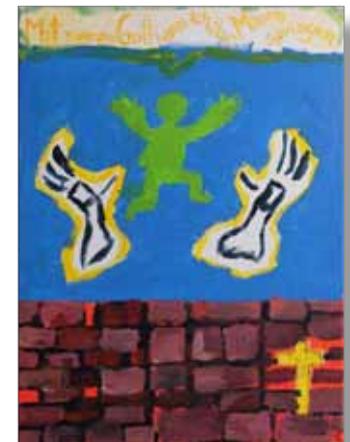
„Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt.“

Dazu bete ich:

Gott hilf mir, alles zu tun, dass Deine Schöpfung erhalten bleibt.

Dass ich behutsam damit umgehe, mit allem, was lebt, blüht, wächst und gedeiht und dass ich die Verantwortung annehme für alles von Dir Geschaffene und an das Wunder «Leben» glaube und es bewahre bis ans Ende meiner Tage.

Gerlinde Gäbler
 Vertrauensfrau



Für mich ist das Nizäanische Glaubensbekenntnis begrifflicher. Ich bete es jeden Tag, in für mich leicht angepasster Form.

Die „eine christliche Kirche“ ist mir wichtig.

Manfred Fehlau

Farbe bekennen

„Farbe bekennen“ ist ein Begriff ursprünglich aus der Spielwelt. Bei Skat oder Schafkopf muss ich Farbe bekennen, die gleiche Farbe drauflegen, selbst wenn mir das nicht passt. Damit kann ich, im Blick auf das Ziel des Spieles hin, möglichst viele Punkte zu erreichen, richtig oder falsch liegen.

Im Alltag heißt das, das zu sagen, was ich bisher für mich behalten habe, zu meinen Überzeugungen und Meinungen zu stehen und diese offen zu zeigen, auch wenn mir dies erhebliche Nachteile bringen sollte.

Auch zu Ereignissen unserer Kirchengeschichte, deren Jubiläen wir in diesem Jahr begehen, ist es überhaupt erst gekommen, weil Menschen Farbe bekannt haben.

Bischof Arius von Alexandria z. B. lehrte, dass Jesus zwar eine besondere Stellung innegehabt habe, dass es aber eine Zeit gegeben habe, in der Jesus nicht existiert habe. Er behauptet damit, dass Jesus geschaffen und daher nicht ewig und unveränderlich sei und somit nicht eines Wesens mit dem Vater.

In den kirchlichen Streit mischt sich



Erstes Konzil von Nizäa (325 n. Chr.)
Kaiser Konstantin entrollt den Text des
Nicäno-Konstantinopolitanum
Foto: wikipedia.org

Kaiser Konstantin ein und beruft im ersten Jahr nach seinem Amtsantritt als Alleinherrscher, im Jahr 325 (vor 1700 Jahren) im römischen Reich ein Konzil nach Nikaia ein, nur einige dutzend Kilometer von Konstantinopel entfernt. Dort wird festgestellt, dass sich Arius mit seiner Lehre nicht auf dem Boden der Kirche bewegt. Seine Lehre wird verworfen und als Ketzerei verurteilt, ein Bekenntnis formuliert und Arius für einige Jahre in die Verbannung geschickt. In der Folge dieses Konzils gibt es über einige Jahrhunderte lang weitere Konzilien, die der Kirche eine einheitliche Lehre geben.



Zwölf Artikel der Bauern: Flugschrift von 1525
Foto: wikipedia.org

1200 Jahre später stellen die schwäbischen Bauern in ihren zwölf Artikeln Forderungen auf, mit denen sie sich gegen die bestehenden sozialen, rechtlichen und wirtschaftlichen Ungerechtigkeiten wenden und fordern, die Bibel in ihrer eigenen Sprache lesen und ihren Glauben frei praktizieren zu dürfen. Auch wenn sie sich mit ihrer Forderung nach Menschen- und Freiheitsrechten auf Luther und die Reformation beziehen, stellen sich Luther und Melanchthon auf die Seite der Obrigkeit. Dass die Bauern Farbe bekannt haben, bringt den Bauern keinerlei Vorteile, sondern eine bittere Niederlage und die Verfestigung der feudalen Strukturen.



Die Mitglieder des EKD-Rates von links: Martin Niemöller, Wilhelm Niesel, Ratsvorsitzender Theophil Wurm, Hans Meiser, Heinrich Held, Hans Lilje und Otto Dibelius
Foto: dpa



Konrad Weigand: Luthers Hochzeit (Ausschnitt).
Bildnachweis: Kunstsammlung der Stadt Nürnberg

500 Jahre Hochzeit von Martin und Katharina Luther

In der Stuttgarter Schulderklärung, die sich am 18./19. Oktober das achtzigste Mal jährt, erkennen die neu geschaffene Evangelische Kirche in Deutschland und ihre Mitglieder ihre historische Verantwortung im Nationalsozialismus an: Sie bekennt sich zur „Solidarität der Schuld“ mit dem deutschen Volk mit den Worten „Durch uns ist unendliches Leid über viele Völker und Länder gebracht worden“.

Ist nicht auch heute gesellschaftlich und kirchlich wieder eine Zeit, in der es nötig ist, Farbe zu bekennen, Stellung zu beziehen?

Ob und an welcher Stelle wird ein jeder für sich entscheiden. Für uns sollte Priorität haben, „was Christum treibet“ – also was Jesus und seine Botschaft in der Welt sich auszubreiten hilft.

Rainer Lüters

Farbe haben auch Martin und Katharina Luther, geborene von Bora, bekannt, als die beiden ehemaligen Ordensleute heirateten, zu dieser Zeit eine umstrittene Angelegenheit, auch unter Luthers Freunden. Die Verlobung fand am Abend des 13. Juni 1525 in Luthers Wohnung in seinem ehemaligen Kloster statt. Direkt im Anschluss erfolgte die Trauung durch Johannes Bugenhagen im Beisein von Justus Jonas und dem Ehepaar Cranach, bei dem Katharina zuvor gewohnt hatte. Die Heirat im eigenen Hause war bei bürgerlichen Familien zu dieser Zeit üblich. Die Hochzeitsfeier mit den auswärtigen, geladenen Gästen fand am 27. Juni 1525 statt.

Die Stadt Wittenberg schenkte zur Hochzeit 20 Silbergulden und ein Fass Bier.

Durch die Hochzeitsgeschenke kam die Basis für einen gemeinsamen

Hausstand zusammen. Dank Katharinas Wirken ging es bei Luthers wirtschaftlich aufwärts, da Katharina sich um die Haushaltskasse kümmerte und unter anderem dafür sorgte, dass Luther ein ordentliches Professorengehalt bekam, was ihm vorher unwichtig gewesen war. Martin richtete für Katharina eine Brauerei ein, des weiteren betrieb Katharina Viehzucht. So konnte, die ab Juni 1526 wachsende Familie Luther und die zahlreichen Gäste und Studenten im Hause Luther versorgt werden.

Die Trauung der Luthers war also eher einfach. Und auch heute ist es möglich einfach zu heiraten. Dazu findet am 25. Mai die Aktion „Einfach heiraten“ unseres Dekanats statt.

Jonathan Launhardt

Bächingen

Bächinger Mittagsläuten für ganz Bayern



Wer am 6. April um 12.00 Uhr den Bayerischen Rundfunk einschaltet, wird über vertraute Klänge staunen: Das Mittagsläuten wird an diesem Tag nämlich von den Glocken der Nikolaikirche in Bächingen erklingen.



Die Techniker des Bayerischen Rundfunks haben sich auf die Lauer gelegt, um jeden Ton einzufangen. In der Sendung ist das Geläut mit Informationen über die Kirche und den Ort Bächingen hinterlegt. Dabei konnte die Redaktion auf die anschaulichen Informationen und Bilder von Dr. Johannes Moosdiele-Hitzler zurückgreifen. Es entstand eine Mischung von Klang und Text, die zum Innehalten und Verweilen an diesem Sonntag einlädt. Wer neugierig ist und schon mal nachschauen möchte, kann dies auf den Seiten des BR unter folgendem Link

tun: <https://www.br.de/radio/br-heimat/programmkalender/ausstrahlung-3744368.html>. Und wer Lust hat, sich das Läuten unserer Kirchenglocken im Original anzuhören, ist herzlich eingeladen zur „Kirche für kleine Leute“, die wir an diesem Sonntag um 11.30 Uhr feiern.

Den Balken auf der Spur

Der Zahn der Zeit macht auch vor unserer Nikolai-Kirche nicht Halt. Erste Anzeichen am Dach und an der Decke machen eine Begutachtung notwendig.

Dazu galt es im Dachstuhl Balken und Decke frei zu legen. Kein „leichtes Unterfangen“: 2 Tonnen Balast und Staub sollten entfernt werden. Der KV hatte im Gemeindeblatt gerufen, viele helfende Hände sind gekommen.



Dank der wie immer guten Vorbereitung von Thomas Leidig, der guten Teamarbeit, dem Spaß und der guten Verpflegung von der Bäckerei Seeble war die Arbeit am Samstag Vormittag erfolgreich getan.

Ein herzlicher Dank an alle Helfer!

Fit für die kommenden Jahre

Die Freude daran, miteinander aufzubrechen und Gemeinde zu gestalten, war spürbar beim Klausurtag des Kirchenvorstands am 22. März. Im Gemeindehaus in Nersingen sprach zunächst die Expertin für Fundraising im Kirchenkreis, Doris Braun-Haug. Sie gab uns Impulse dazu, wie wir als Gemeinden Schätze heben können – nicht nur finanzieller Art, sondern auch für eine Beteiligung vieler Menschen am Kirchenbau – und am Gemeindeaufbau.



Nachmittags machten wir uns Gedanken, wie wir gemeinsam die kommenden Jahre als Kirchenvorstand gestalten wollen. Wie wollen

Unsere Kirchengemeinden haben jetzt eine App!

In der neuen Kirchen-App Churchpool werden Sie ab sofort per Push-Benachrichtigung mit Neuigkeiten aus unseren Gemeinden Bächingen und Gundelfingen versorgt, können miteinander ins Gespräch kommen, sich in Ihren Gruppen (z. B. Chor, Konfis, Familienkreise) untereinander austauschen, eigene Gruppen erstellen und unserem Team z. B. Ihre Ideen über

KV-Klausur in Nersingen



Gundelfingen

wir Gottesdienste feiern? Was ist uns dabei wichtig? Mit welchen Menschen möchten wir im Gespräch sein?

Zum Abschluss des Tages wagten wir noch einen Blick über den Tellerrand und wurden von Frau Goede durch die sehenswerte Nikolaikirche in Steinheim geführt.

„Neue“ Pfarrerin für beide Gemeinden

Das Kennenlernen hat für viele bereits stattgefunden: Ab Mai werde ich die Pfarrstelle in Bächingen und Gundelfingen nicht mehr als Springerin versehen, sondern als zuständige Pfarrerin. Ich freue mich also darauf, Ihre nicht mehr ganz so neue Pfarrerin zu sein. Gemeinsam mit dem neu installierten Kirchenvorstand haben wir viele Ideen für die vor uns liegende Zeit. Wie bisher werde ich meinen Dienstauftrag im Umfang von 25% im Therapiezentrum in Burgau vorerst beibehalten. Als Familie werden wir weiterhin in Günzburg wohnen. Ich habe es

bereits getestet: die Strecke von Haustüre zu Kirchentüre lässt sich sogar mit dem Rad bewältigen.

Den Gottesdienst zur Amtseinführung werden wir am **1. Juni um 14.30** feiern. Wir verbinden ihn mit dem Gemeindefest in Gundelfingen. Schon jetzt herzliche Einladung dazu. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit in Ihren beiden Kirchengemeinden!

Marit Hole

Frühstück für Jedermann

Seit September 2024 lädt die Kirchengemeinde Gundelfingen monatlich an einem Mittwochmorgen zum Frühstück in den Gemeindeforum der Friedenskirche ein. Willkommen ist, wer gern in netter Gemeinschaft frühstücken möchte, unabhängig von der Konfession.

Alles Grundlegende ist vorhanden. Wer Lust hat, kann gern etwas mitbringen, so dass immer eine gute Auswahl selbst gemachter

Marmeladen, sowie Aufstriche und frisch Gebackenes zur Auswahl steht.

Neben den Gesprächen, die sich einfach so ergeben, wird zwischendrin ein kleiner geistlicher Impuls bzw. kleine Geschichten zum Nachdenken oder einfach zum Schmunzeln geboten, um das Angebot für Leib und Seele abzurunden.



Willkommen sind auch Ideen zur Unterhaltung. Als sich an einem Morgen eine Dame spontan ans Klavier setzte und spielte, sangen alle Anwesenden begeistert mit.

die Bibelstelle für die Predigt wissen lassen. Es gibt außerdem einen Veranstaltungskalender, einen täglichen Impuls, unseren digitalen Pfarrbrief u.v.m. Und das alles datenschutzkonform, werbefrei und für sie absolut kostenlos! Niemand sieht Ihre Telefonnummer oder sonstige Informationen über Sie, die Sie nicht teilen möchten. Nur Ihr Name ist für andere sichtbar – und falls Sie möchten und es einrichten: Ein Profilbild und eine kurze Beschreibung.



Über unsere Gemeinden hinaus können Sie auch nach Nachbargemeinden suchen und sich informieren. Churchpool ermöglicht so nicht nur die Vernetzung von Mitgliedern in der eigenen Gemeinde, sondern auch darüber hinaus.

Neugierig geworden? Dann einfach Churchpool im Apple App Store oder Google Play Store herunterladen, in der App

registrieren, unsere Gemeinden „Kirchengemeinden Bächingen und Gundelfingen“ suchen und beitreten!

Im Sinne der Schöpfungsbewahrung ist Churchpool nachhaltig und nutzt Server mit 100% Ökostrom. Wir freuen uns auf Sie!

<https://www.churchpool.com/de/appholen.html>

Haunsheim/Bachtal

Sommerfest in Bachhagel

Am 20. Juli findet in Bachhagel das Sommerfest der Kirchengemeinde statt. Es beginnt mit dem Gottesdienst um 10 Uhr im Gemeindehaus. Anschließend ist Zeit für Essen, Trinken und Gespräche angesagt. Für Kinder gibt es auch etwas. Wie immer in den letzten Jahren gibt es eine „Dankstelle“, die allen Mitarbeitern der Kirchengemeinde eine kleine Anerkennung für ihren Einsatz zollt und auch ein Geschenk bereitstellt.

Abendmahl Traditionell



Das Abendmahl in der traditionellen evangelischen Form wird es wieder geben. Hier wird vom Pfarrer oder Pfarrerin erst die Hostie und dann der Kelch mit Wein jeweils dem Teilnehmer am Abendmahl gereicht. In den letzten Jahren wurde diese Praxis etwas abgeändert, da es wegen Corona aus Gründen der Sicherheit günstiger erschien die Hostien in

den Wein zu tauchen und dann dem Abendmahlteilnehmer zu geben. Aufgrund von Anregungen von Gemeindemitgliedern wurde das Thema im Kirchenvorstand aufgegriffen. Man hat sich entschlossen diese traditionelle Form wieder aufzunehmen. Auch die zuletzt übliche etwas sicherere Form wird es gelegentlich weiterhin geben. Der Kirchenvorstand wird ein offenes Ohr für die Belange der Gemeindemitglieder haben, wenn es um Abendmahl „traditionell“ und „safe“ geht.

Branmann-Orgel Haunsheim



Die Orgel der Dreifaltigkeitskirche in Haunsheim ist eine Branmann-Orgel. Sie wurde 1878 von der Firma Branmann, benannt nach dem Orgelbauer Heinrich Conrad Branmann aus Ulm, erbaut. Im Jahre 1910 wurde die Orgel renoviert und umgebaut. Auch in den Jahren dannach, unter anderem 2006, wurden verschiedene Renovierungen und Anpassungen durchgeführt. Sie hat 15 Register, 2 Manuale und



1 Pedalreihen. Die Register geben dem Organisten eine Auswahl an Klängen für die Pfeifen. Die Manualreihen und Pedalreihen geben dem Organisten eine



schnelle Möglichkeit, die Klänge, bei voreingestellten Registern, zu wechseln. Meistens stechen beim Anblick der Orgel die Orgelpfeifen dem Betrachter ins Auge. Diese sind in die Optik der Kirche gut eingepasst sind. Der Organist sitzt vor der Orgel auf der 2. Empore. Von da aus entfaltet sie in der Kirche ihren würdigen Klang.

Funktionen und Ämterverteilung im neuen KV



Im Januar hat sich der neue Kirchenvorstand erstmals neu getroffen. Da die Mitglieder des KV's nun teils andere sind, sind auch die Aufgaben teilweise neu verteilt. Die Vertrauensleute sind Alexander Winkler und Katrin Bressel. Wir wünschen allen für ihre Aufgaben und Ämter viel Freude und Gelingen und eine Bereicherung für ihr Leben.

Lauingen



Bei uns ist rund um Ostern was los!

Am Palmsonntag um 10.00 Uhr eröffnet ein Familiengottesdienst die Karwoche.

Im Gedenken an Jesu letztes Abendmahl feiern wir ein Tischabendmahl am Gründonnerstag um 19.00 Uhr.

Am Karfreitag nimmt uns der Chor bei einem Abendmahlsgottesdienst um 9.30 Uhr mit hinein in die dunklen Stunden dieses Tages.

Um 5.00 Uhr am Ostersonntag feiern wir die Osternacht mit einer Einladung zur persönlichen Tauferinnerung.

Anschließend wartet auf uns ein gemeinsames Osterfrühstück.

Der festliche Ostergottesdienst mit Abendmahl und Chor beginnt um 9.30 Uhr in der Christuskirche.



Klezmerkonzert mit der Gruppe Jontef am 11. Mai um 17 Uhr

Ein Konzert, das Sie nicht verpassen sollte. Warum? Das lesen Sie auf Seite 19.



Konfirmation am 18. Mai

– wenn Jugendliche sich trauen Farbe zu bekennen und auf Gott zu setzen!

Wir wünschen Gottes reichen Segen für Euren Lebensweg!

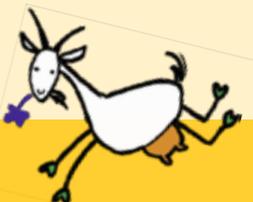


Seniorenausflug zum Waldziegenhof

Am 22. Mai besuchen wir den Waldziegenhof der Familie Mareth in Ziertheim. Dort wird uns eine Hofbesichtigung angeboten und wir können auch einen Blick in die Käserei werfen. Zum Abschluss gibt es eine Verkostung mit leckerem Ziegenkäse.

Wir fahren in Fahrgemeinschaften. Treffpunkt ist in Lauingen an der Christuskirche um 14.30 Uhr, Rückkehr ist gegen 16.45 Uhr.

Anmeldung unter 09072-4884 oder 09071-1758



Pfingstgottesdienst mit Picknick im Grünen

Am 8. Juni um 10 Uhr findet unser Pfingstgottesdienst im

Schlossgarten des Elisabethenstifts statt.

Nach dem Gottesdienst bleibt beim gemeinsamen Picknick noch Zeit zum Plaudern.

Bei schlechtem Wetter feiern wir im Festsaal des Elisabethenstifts.

Bitte bringen Sie etwas für das Picknick mit.



Gemeindefest am 13. Juli

Wir starten um 10.00 Uhr mit einem fröhlichen Familiengottesdienst.

Anschließend feiern wir gemeinsam bei hoffentlich schönem Wetter auf unserem Kirchplatz mit leckerem Essen und Trinken.

Und natürlich gibt es wieder das Spielmobil für die Kinder und eine rätselhafte Schnitzeljagd!



Schon gewusst,

... dass unser Chor so oft und vielfältig unsere Gottesdienste mitgestaltet? Das ist richtig toll.

Nun hat sich im Chor eine kleine Schola gegründet, die in unseren Gottesdiensten gelegentlich die Liturgie unterstützt.

Danke, dass Ihr unsere Gottesdienste so bunt macht!!



Dillingen

Mitarbeiterdank

Neben Andacht, gutem Essen und einem Fotorückblick von Peter Kellermann wurden Religionspädagoge Julian Kargl und Diakonin Christina Höpfner in Region und Gemeinde begrüßt. Ebenso vorgestellt wurde die neue Mitarbeiterin, Psychologin Julia Baumann, die im neu eingerichteten TAFF-Büro im Gemeindehaus tätig ist.

Mit großem Dank geehrt wurden Klaus Grohmann mit seiner Frau für die langjährigen Hausmeistertätigkeiten, Erika Lütters für die langjährige Leitung des Seniorentreffs, Annemie Jähde mit ihrem Bewirtungsteam und der „Bas-telgruppe“ für so manche kulinarische Leckerbissen und die einträglichen Verkaufsaktionen mit Türkränzen, deren Erlös über viele Jahre hinweg immer gespendet wurde, sowie Frau Otto für die langjährige Leitung des Besuchsdienstkreises im Heilig-Geist-Spital. Sie alle wurden im Gebet Gottes Segen anbefohlen. Wie gewohnt stand der Flohmarkt von

Frau Schwinge-Degen interessierten Käufern offen.

Der Abend endete nach einem Segen mit der Gelegenheit zum Spielen und Ratschen.



Katharinenfest

500 Jahre Luthers Hochzeit
29. Juni, 10.15 Uhr – siehe Seite 9



Hausabendmahl

ein Angebot unserer Pfarrer

Seit der Konfirmation ist für viele Menschen das Abendmahl eine ganz besondere und einzigartige Weise, Gott auf spürbare Weise zu begegnen. Gott kommt uns körperlich nahe in, mit und unter Brot und Wein. Vielen hat das Abendmahl im Laufe ihres Lebens immer wieder neu Trost gespendet und Kraft gegeben. Umso schmerzlicher ist es, wenn man im Alter nicht mehr in die Kirche gehen kann.

Damit niemand auf das Heilige Abendmahl verzichten muss, gibt es das Hausabendmahl. Melden Sie sich einfach im Pfarramt mit Ihrem Wunsch nach dem Hausabendmahl. Gerne kommt einer unserer Pfarrer zu Ihnen nach Hause und feiert mit Ihnen Abendmahl. Laden Sie auch gerne Verwandte, Freunde und Nachbarn ein.

Das Angebot gilt übrigens für alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde, nicht nur die, die den Gottesdienst nicht mehr besuchen können.

Sie brauchen für das Hausabendmahl nichts besonderes, Esstisch oder Wohnzimmertisch reichen völlig aus. Melden Sie sich gerne, um einen Termin auszumachen!

Mitarbeiterkreis „MAK“

neues Forum für Mitarbeiterschaft

Dienstag, 20. Mai 18.30 Uhr

In unserer Gemeinde gibt es ein neues Forum für die Mitarbeit, in dem sich alle interessierten Mitarbeiter der Gemeinde, insbesondere die Leiter von Gruppen, Kreisen und Teams zu folgendem Zweck zusammenfinden:

- Gegenseitiges Kennenlernen der unterschiedlichen Gruppen, Kreise, Teams und Mitarbeiter
- Persönlicher Austausch untereinander
- Informationen aus den Gruppen, Kreisen, Teams zur gegenseitigen Anteilnahme
- Möglichkeiten zur einfachen Absprache zwischen Gruppen
- Synergieeffekte ermöglichen
- Eine Anlaufstelle für Interessierte, die gerne mitarbeiten würden

Komm mit - Sei dabei

Gemeinsame Gemeindefreizeit
in Babenhausen

Wann? 10. bis 12. Oktober
Nähere Infos folgen im Sommer-Dialog!



Höchstädt

Wussten Sie schon...

...dass wir uns in Höchstädt über viele engagierte Mitglieder im Kirchenvorstand freuen. Damit unsere Sitzungen vor lauter Leidenschaft an der Diskussion nicht zu lange werden, haben wir Ausschüsse gebildet. Hier werden bestimmte Themen nicht nur detaillierter besprochen, sondern auch konkret umgesetzt. Hier stellen wir die Ausschüsse mit Ansprechpartnern und ihre Aufgaben vor. Vielleicht haben Sie ja auch ein Anliegen, das sie anbringen wollen. Und natürlich können Sie sich auch selbst einbringen.

Der Bauausschuss

ist für alle Angelegenheit am Gebäude und den Außenflächen zuständig.
Ansprechpartner: Roland Meyer

Der Finanzausschuss

macht sich Gedanken, wo Finanzen eingespart und neue gewonnen werden können.
Ansprechpartner: Andreas Kühn

Der Fest- und Veranstaltungsausschuss

plant das Tischabendmahl, Osterfrühstück, Kirchweihfest und vieles mehr.
Ansprechpartner: Barbara Obermayer und Günter Ballis

Der Jugendausschuss

entwickelt Angebote für unsere Jugend auch außerhalb der Konfirmandenzeit.
Ansprechpartner aus dem KV: Patricia Tremmel

Der Gottesdienstausschuss

macht sich Gedanken, wie unsere zentralen Feste ansprechender gestaltet werden können.
Ansprechpartnerin: Anni Ebermayer

Der Seniorenausschuss

pfl egt den Besuchsdienst, die Seniorennachmittage und versucht neue Angebote zu entwickeln.
Ansprechpartnerin: Angela Mayr

Der Ausschuss für die Interessen der Deutschen aus der ehemaligen Sowjetunion

ergründet die Bedürfnisse dieser Zielgruppe und entwickelt ggf. Angebote.
Ansprechpartnerin: Anna Kadutschenko

Der Ausschuss zum Sicherheitskonzept

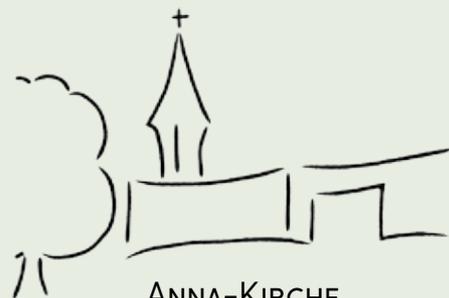
entwickelt einen Maßnahmenkatalog, der sexuelle und andere Übergriffe in unserem Gebäude und unseren Veranstaltungen erschwert.
Ansprechpartner: Wolfram A. Schrimpf

Frag doch mal de(ka)n Pommer!

Gemeindeversammlung am 6. Juli

Dekan Jürgen Pommer feiert mit uns am 6. Juli um 10.15 Gottesdienst. Anschließend hat unser Kirchcafé geöffnet. In der Gemeindeversammlung möchte er mit Ihnen ins Gespräch kommen, z. B. über Fragen zur Zukunft

unserer Gemeinden und der Evang.-Luth.- Kirche in Bayern. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen regen Austausch.



ANNA-KIRCHE
GEMEINDE FÜR DICH

Kirchweihfest

4. Mai, 10.15 Uhr

Beginn mit dem Gottesdienst, anschließend Fest im Hof der Anna-Kirche mit Bewirtung und einem fröhlichen Pogramm für Jung und Alt.

Mitarbeiter-Dankfest

An den gut besuchten Gottesdienst schloss sich ein fröhliches Dankfest an. Jedes Jahr werden an diesem Festtag Mitarbeiter für besonderes Engagement in der Gemeinde geehrt. Für 10 Jahre wunderbare Arbeit im Kindergottesdienst wurde dieses Mal Theresa Ballis-Nörpel gewürdigt. Ebenso geehrt wurde auch Andrea Winter, welche sich als Mesnerin und auch sonst im Gemeindeleben vielseitig einbringt.



Gottesdienste.

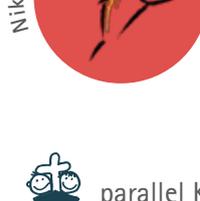
April bis Mai 2025

	Palmsonntag 13.04.2025	Gründonnerstag 17.04.2025	Karfreitag 18.04.2025	Osternacht 20.04.2025	Ostersonntag 20.04.2025	Ostermontag 21.04.2025
Anna-Kirche Höchstädt	10.15 Uhr Pfrädikantin Anni Ebermayer 	19.00 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf Tischabendmahl 	10.15 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf  15.00 Uhr Unterglauheim Pfarrheim 	5.00 Uhr PfarrerIn Ivena Ach  anschließend Osterfrühstück	10.15 Uhr PfarrerIn Ivena Ach 	16.30 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf Pfarrer Daniel Ertl Ökum. Emmausgang St. Peter & Paul Sonderheim
Katharinenkirche Dillingen	Sa. 18.00 Uhr Samstag, 12. April Krankenhauskapelle Prädikant Stefan Bartels  So. 10.15 Uhr PfarrerIn Michaela Launhardt 	19.00 Uhr PfarrerIn Michaela Launhardt Beichtgottesdienst 	10.15 Uhr Pfarrer Jonathan Launhardt  15.00 Uhr Musikal. Andacht 19.00 Uhr Ökum. Kreuzweg	5.00 Uhr Pfarrer Jonathan Launhardt  anschließend Osterfrühstück	10.15 Uhr PfarrerIn Michaela Launhardt 	- Einladung nach Höchstädt
Christuskirche Lauingen	10.00 Uhr PfarrerIn Andrea Diederich  	19.00 Uhr PfarrerIn Andrea Diederich Prädikantin Doris Roller  Tischabendmahl	9.30 Uhr PfarrerIn Andrea Diederich mit Kirchenchor	5.00 Uhr PfarrerIn Andrea Diederich und Team	9.30 Uhr Prädikantin Doris Roller  mit Kirchenchor	- Einladung nach Höchstädt
Dreifaltigkeitskirche Haunsheim	9.00 Uhr Prädikant Stefan Bartels 	18.00 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner 	9.00 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner  Anmeldung zum Abendmahl 8.30 Uhr	- Einladung nach Bachhagel	10.00 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner  mit Liedertafel	- Einladung nach Höchstädt
Gemeindehaus Bachhagel	10.15 Uhr Prädikant Stefan Bartels	- Einladung nach Haunsheim	10.30 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner 	5.00 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner anschließend Osterfrühstück 	- Einladung nach Haunsheim	- Einladung nach Höchstädt
Friedenskirche Gundelfingen	19.00 Uhr PfarrerIn Marit Hole Gospel- gottesdienst mit Gospelchor	20.00 Uhr Prädikant Dirk Kaiser 	14.00 Uhr PfarrerIn Marit Hole 	5.30 Uhr Lektorin Margit Scheu Prädikant Dirk Kaiser 	- Einladung nach Bachingen	15.00 Uhr PfarrerIn Stephanie Kastner Haus der Senioren und Einladung nach Höchstädt
Nikolaikirche Bachingen	10.00 Uhr PfarrerIn Marit Hole Konfirmation	- Einladung nach Gundelfingen	9.30 Uhr PfarrerIn Marit Hole 	- Einladung nach Gundelfingen	10.15 Uhr PfarrerIn Marit Hole  	- Einladung nach Höchstädt



Dia log

evangelisch im Dillinger Land

	Quasimodogeniti 27.04.2025	Misericordias Domini 04.05.2025	Jubilate 11.05.2025	Kantate 18.05.2025	Rogate 25.05.2025	Christi Himmelfahrt 29.05.2025
	10.15 Uhr Prädikantin Anni Ebermayer Taufe 	10.15 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf Kirchweihfest  	- Einladung nach Dillingen	10.15 Uhr Gottesdienst der Konfirmanden mit Pfarrer Wolfram Schrimpf 	9.00 Uhr Prädikantin Doris Roller	- Einladung nach Gundelfingen
	10.1 Uhr Pfarrerin Michaela Launhardt Prädikant Stefan Bartels Taufe 	Sa. 18.00 Uhr Samstag, 3. Mai Krankenhauskapelle Pfarrer Wolfram Schrimpf  So. 18.00 Uhr Lobpreis- gottesdienst	19.00 Uhr Pfarrer Msgr. Harald Heinrich Pfarrer Jonathan Launhardt Ökumenischer Dankgottesdienst anlässlich 80 Jahre Kriegsende	10.15 Uhr Gottesdienst der Konfirmanden mit Pfarrer Jonathan Launhardt	10.15 Uhr Prädikantin Doris Roller 	- Einladung nach Gundelfingen
	9.30 Uhr Prädikantin Doris Roller 	9.30 Uhr Lektorin Margit Scheu 	9.30 Uhr Pfarrerin Andrea Diederich	Sa. 17.00 Uhr Pfarrerin Andrea Diederich Konfi-Abendmahl  So. 10.00 Uhr Konfirmation	17.00 Uhr Prädikantin Doris Roller Impulse- gottesdienst 	- Einladung nach Gundelfingen
	10.00 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner Konfirmation 	- Einladung in die umliegenden Gemeinden	9.00 Uhr Pfarrerin Michaela Launhardt 	9.00 Uhr Prädikant Dirk Kaiser	9.00 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner Festgottesdienst Schützenverein	- Einladung nach Gundelfingen
	- Einladung nach Bachingen/ Gundelfingen	10.00 Uhr Pfarrerin Stephanie Kastner Konfirmation 	10.15 Uhr Pfarrerin Michaela Launhardt	10.15 Uhr Prädikant Dirk Kaiser 	- Einladung nach Haunsheim	- Einladung nach Gundelfingen
	10.15 Uhr Lektorin Margit Scheu 	9.00 Uhr Pfarrerin Marit Hole 	10.00 Uhr Pfarrerin Marit Hole Konfirmation	9.00 Uhr Pfarrerin Michaela Launhardt	10.15 Uhr Prädikant Dirk Kaiser 	10.00 Uhr Pfarrerin Andrea Diederich Frühstückskirche
	9.00 Uhr Lektorin Margit Scheu	10.15 Uhr Pfarrerin Marit Hole	10.00 Uhr Prädikant Stefan Bartels Gottesdienst im Museum	10.15 Uhr Pfarrerin Michaela Launhardt	9.00 Uhr Prädikant Dirk Kaiser	- Einladung nach Gundelfingen

Gottesdienste

Juni bis August 2025

	Exaudi 01.06.2025	Pfingstsonntag 08.06.2025	Pfingstmontag 09.06.2025	Trinitatis 15.06.2025	1. Sonnt. nach Trinitatis 22.06.2025	2. Sonnt. nach Trinitatis 29.06.2025
Anna-Kirche Höchstädt	10.15 Uhr Prädikantin Anni Ebermayer 18.00 Uhr Lobpreisgottesdienst	11.00 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf Konfirmation im Stadtpark Bei schlechtem Wetter Katharinenkirche Dillingen	- Einladung nach Gundelfingen	10.15 Uhr Pfarrer Michaela Launhardt	10.15 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf	- Einladung nach Dillingen Abfahrt 9.45 Uhr
Katharinenkirche Dillingen	Sa. 18.00 Uhr Samstag, 31. Mai Krankenhauskapelle Prädikantin Anni Ebermayer	9.00 Uhr Pfarrer Michaela Launhardt Einzelsegnung 14.00 Uhr Pfarrer Jonathan Launhardt Konfirmation	- Einladung nach Gundelfingen	9.00 Uhr Pfarrer Michaela Launhardt	9.00 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf	10.15 Uhr Pfarrer Jonathan Launhardt Katharinenfest „Lutherhochzeit“
Christuskirche Lauingen	9.30 Uhr Pfarrer Andrea Diederich	10.00 Uhr Prädikantin Doris Roller Picknickgottes- dienst (siehe Seite Lauingen)	- Einladung nach Gundelfingen	9.30 Uhr Prädikantin Doris Roller	9.30 Uhr Lektorin Margit Scheu	9.30 Uhr Pfarrer Andrea Diederich
Dreifaltigkeitskirche Haunsheim	9.00 Uhr Pfarrer Stephanie Kastner	9.00 Uhr Pfarrer Stephanie Kastner	- Einladung nach Gundelfingen	9.00 Uhr Prädikant Stefan Bartels	9.00 Uhr Prädikantin Doris Roller	9.00 Uhr Lektorin Margit Scheu
Gemeindehaus Bachhagel	10.15 Uhr Pfarrer Stephanie Kastner	10.30 Uhr Pfarrer Stephanie Kastner	- Einladung nach Gundelfingen	10.15 Uhr Prädikant Stefan Bartels	10.15 Uhr Prädikantin Doris Roller	10.15 Uhr Lektorin Margit Scheu
Friedenskirche Gundelfingen	14.30 Uhr Pfarrer Marit Hole mit Amtseinführung von Pfarrerin Hole anschließend Gemeindefest	10.30 Uhr Pfarrer Marit Hole	17.00 Uhr Lektorin Margit Scheu Ökumenische Friedensandacht am Kriegerdenkmal	9.00 Uhr Lektorin Margit Scheu	10.15 Uhr Prädikant Stefan Bartels	9.00 Uhr Prädikantin Doris Roller
Nikolaikirche Bächingen	- Einladung nach Gundelfingen	9.00 Uhr Pfarrer Marit Hole	- Einladung nach Gundelfingen	10.15 Uhr Lektorin Margit Scheu	9.00 Uhr Prädikant Stefan Bartels	10.15 Uhr Prädikantin Doris Roller



Dia log

evangelisch im Dillinger Land



3. Sonntag nach Trinitatis 06.07.2025	4. Sonntag nach Trinitatis 13.07.2025	5. Sonntag nach Trinitatis 20.07.2025	6. Sonntag nach Trinitatis 27.07.2025	7. Sonntag nach Trinitatis 03.08.2025
10.15 Uhr Dekan Jürgen Pommer  anschließend Gemeindeversammlung	10.15 Uhr Prädikantin Anni Ebermayer 	10.15 Uhr Pfarrer Jonathan Launhardt 	9.00 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest auf dem Marktplatz	10.15 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf 
Sa. 18.00 Uhr Samstag, 5. Juli Krankenhauskapelle Pfarrer Wolfram Schrimpf  So 18.00 Uhr Lobpreisgottesdienst	10.15 Uhr Pfarrerinnen Michaela Launhardt und Team nach dem Zeltlager 	9.00 Uhr Pfarrer Jonathan Launhardt	10.15 Uhr Prädikantin Anni Ebermayer Prädikant Stefan Bartels Einzelsegnung Reisesegen 	9.00 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf
9.30 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf	10.00 Uhr Pfarrerinnen Andrea Diederich Gemeindefest 	9.30 Uhr Pfarrerinnen Marit Hole 	9.30 Uhr Prädikant Dirk Kaiser	- Einladung nach Gundelfingen
9.00 Uhr Prädikant Dirk Kaiser	9.00 Uhr Pfarrerinnen Stephanie Kastner 	- Einladung nach Bachhagel	9.00 Uhr Pfarrerinnen Stephanie Kastner	9.00 Uhr Pfarrerinnen Stephanie Kastner
10.15 Uhr Prädikant Dirk Kaiser	10.15 Uhr Pfarrerinnen Stephanie Kastner	10.00 Uhr Pfarrerinnen Stephanie Kastner Gemeindefest und Einführung der neuen Konfirmanden	10.15 Uhr Pfarrerinnen Stephanie Kastner	10.15 Uhr Pfarrerinnen Stephanie Kastner
- Einladung nach Bächingen	9.00 Uhr Pfarrerinnen Marit Hole mit Historischem Verein 	10.15 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf 	9.00 Uhr Lektorin Margit Scheu 	10.00 Uhr Pfarrerinnen Marit Hole Gottesdienst im Grünen am Wünschesee
9.30 Uhr Pfarrerinnen Marit Hole Dorffest mit Einführung der neuen Konfirmanden	10.15 Uhr Pfarrerinnen Marit Hole	9.00 Uhr Pfarrer Wolfram Schrimpf	10.15 Uhr Lektorin Margit Scheu	- Einladung nach Gundelfingen



Weitere Gottesdienste.

Gottesdienste in Seniorenheimen:

17.04.2025	10.00 Uhr	Lauingen Spitalkirche
21.04.2025	15.30 Uhr	Gundelfingen Seniorenheim
08.05.2025	15.00 Uhr	Dillingen Heilig-Geist-Stift
13.05.2025	15.30 Uhr	Gundelfingen Seniorenheim
14.05.2025	10.30 Uhr	Höchstädt Seniorenheim AWO
14.05.2025	15.30 Uhr	Höchstädt Priv. Pflege- und Seniorenheim Lipp
05.06.2025	15.00 Uhr	Dillingen Heilig-Geist-Stift
10.06.2025	15.30 Uhr	Gundelfingen Seniorenheim
26.06.2025	10.00 Uhr	Lauingen Spitalkirche
03.07.2025	15.00 Uhr	Dillingen Heilig-Geist-Stift
08.07.2025	15.30 Uhr	Gundelfingen Seniorenheim
16.07.2025	10.30 Uhr	Höchstädt Seniorenheim AWO
16.07.2025	15.30 Uhr	Höchstädt Priv. Pflege- und Seniorenheim Lipp

Elisabethenstiftung Lauingen:

19.04.2025	16.00 Uhr	Ökumen. Gottesdienst
10.05.2025	9.30 Uhr	Prädikantin Doris Roller
08.06.2025	10.00 Uhr	Prädikantin Doris Roller
12.07.2025	9.30 Uhr	Prädikantin Doris Roller

Ökumenisches Friedensgebet:

jeden Dienstag bis Sonntag	18.00 Uhr	Gundelfingen am Friedensdenkmal
jeden Montag	18.00 Uhr	Gundelfingen Friedenskirche

Taizé-Gebete:

Dillingen:
Immer am 2. Freitag des Monats um 19.30 Uhr
in St. Ulrich, Bischof-Hartmann-Ring 1,
Dillingen-Schretzheim

Höchstädt Anna-Kirche:
Termine auf unserer Homepage



Dia log

evangelisch im Dillinger Land

Alternative Gottesdienste:

13.04.2025	10.15 Uhr	Gundelfingen Friedenskirche Gospelgottesdienst
18.04.2025	10.00 Uhr	Basilika Daillingen Ökum. Kinderkreuzweg
18.04.2025	15.00 Uhr	Dillingen Katharinenkirche Musikalische Andacht
18.04.2025	19.00 Uhr	Dillingen Ulrichsplatz Ökumenischer Kreuzzug
21.04.2025	16.30 Uhr	Sonderheim kath. Kirche Ökumenischer Emmausgang
03.05.2025	18.00 Uhr	Dillingen Krankenhauskapelle Pfarrer Wolfram Schimpf
04.05.2025	18.00 Uhr	Dillingen Katharinenkirche Lobpreisgottesdienst
11.05.2025	19.00 Uhr	Dillingen Katharinenkirche Ökumen. Dankgottesdienst anlässlich 80 Jahre Kriegsende
25.05.2025	17.00 Uhr	Lauingen Gemeindehaus Impulsegottesdienst
29.05.2025	10.00 Uhr	Gundelfingen Friedenskirche Frühstückskirche
31.05.2025	18.00 Uhr	Dillingen Krankenhauskapelle Prädikantin Anni Ebermayer
01.06.2025	18.00 Uhr	Höchstädt Annakirche Lobpreisgottesdienst
08.06.2025	10.00 Uhr	Lauingen Elisabethenstift Picknick-Gottesdienst
09.06.2025	17.00 Uhr	Gundelfingen Friedenskirche Ökumenische Friedensandacht
29.06.2025	10.15 Uhr	Dillingen Katharinenkirche „Lutherhochzeit“ und Gemeindefest
05.07.2025	18.00 Uhr	Dillingen Krankenhauskapelle Pfarrer Wolfram Schimpf
06.07.2025	18.00 Uhr	Dillingen Katharinenkirche Lobpreisgottesdienst
03.08.2025	10.00 Uhr	Gundelfingen Wünscheseesee Gottesdienst im Grünen

Krabbelgottesdienste:

10.04.2025	16.00 Uhr	Höchstädt Anna-Kirche
20.07.2025	11.30 Uhr	Bächingen Nikolaikirche

Kindergottesdienste:

20.04.2025	10.15 Uhr	Dillingen Gemeindehaus
04.05.2025	9.00 Uhr	Höchstädt Anna-Kirche
04.05.2025	9.30 Uhr	Lauingen Gemeindehaus
10.05.2025	17.00 Uhr	Gundelfingen Gib-mir-5-Gottesdienst
25.05.2025	10.15 Uhr	Dillingen Gemeindehaus
01.06.2025	10.15 Uhr	Höchstädt Anna-Kirche
22.06.2025	9.30 Uhr	Lauingen Gemeindehaus
06.07.2025	10.15 Uhr	Höchstädt Anna-Kirche
27.07.2025	10.15 Uhr	Dillingen Gemeindehaus

Familiengottesdienste:

13.04.2025	10.15 Uhr	Dillingen Katharinenkirche
13.04.2025	10.00 Uhr	Lauingen Christuskirche
20.04.2025	10.15 Uhr	Höchstädt Anna-Kirche
20.04.2025	10.15 Uhr	Bächingen Nikolaikirche
29.06.2025	10.15 Uhr	Dillingen Katharinenkirche
13.07.2025	10.15 Uhr	Dillingen Katharinenkirche
13.07.2025	10.00 Uhr	Lauingen Christuskirche

Kontakte.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Höchstädt

Anna-Kirche
Lindenalle 1a
89420 Höchstädt
Tel.: 09074 1207
www.anna-kirche.de

Bürozeiten: Dienstags 17.00 bis 19.00 Uhr,
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr



Pfarrer Wolfram Andreas Schrimpf
wolfram-andreas.schrimpf@elkb.de
mobil: 0160 97066983



Pfarrerin Ivena Ach
ivena.ach@elkb.de



Sekretärin Gisela Schmäing,
pfarrbuero.hoechstaedt.donau@elkb.de

Spendenkonto:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Höchstädt
IBAN: DE50 7229 0100 0000 3384 35

Evang.-Luth. Pfarramt Bächingen und Gundelfingen

Schulweg 2
89431 Bächingen
Tel.: 07325 919277
www.baechingen-evangelisch.de
www.gundelfingen-evangelisch.de

Bürozeiten: Dienstag 8.30 bis 10.00 Uhr
Donnerstag und Freitag 8.30 bis 11.00 Uhr



Pfarrerin Marit Hole
Tel.: 0151 52397162



Sekretärin Brigitte Kastler
pfarramt.baechingen@elkb.de

Spendenkonto für Gundelfingen:
IBAN: DE24 7225 1520 0000 3276 38
BIC: BYLADEM1DLG

Spendenkonto für Bächingen:
IBAN: DE39 7206 9043 0003 3001 37
BIC: GENODEF1GZ

Evang.-Luth. Pfarramt Lauingen (Donau)

Martin-Luther-Platz 1
89415 Lauingen
Tel.: 09072 920 992
<http://www.evangelischekirchelauingen.de>

Bürozeiten: Dienstags 8.00 bis 13.00 Uhr,
Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr



Pfarrerin Andrea Diederich
andrea.diederich@elkb.de



Gabriele Graßl
pfarramt.lauingen@elkb.de

Spendenkonto:
Sparkasse Dillingen
IBAN: DE78 7225 1520 0000 2543 04

Dekanatsjugendreferent

Region Dillinger Land

Reichenbergerstraße 8, 89312 Günzburg,
dillingen@ej-nu.de



Rel.päd. Julian Kargl
Tel.: 0 8221 93 60 276
Mobil: 0152 01 77 94 25

Schulreferentin im Dekanatsbezirk Neu-Ulm



Madlen Lamparter
Schulreferat des Dekanats
Tel.: 0731 9748630
Madlen.Lamparter@elkb.de

Evang.-Luth. Pfarramt Dillingen

Katharinenkirche
Martin-Luther-Platz 3
89407 Dillingen a. d. Donau
Tel.: 09071 8579
www.dillingen-evangelisch.de

Bürozeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 9.00 bis 12.00 Uhr



Pfarrer z. A. Jonathan Launhardt
Tel.: 09071 8579



PfarrerIn z. A. Michaela Launhardt
Tel.: 01522-1507327



Sekretärin Stephanie Goletzko
pfarramt.dillingen-hoehstaedt@elkb.de

Unsere Kontonummer:
Sparkasse Dillingen
IBAN DE48 7225 1520 0000 0039 05
BIC BYLADEM1DLG Spendenkonto

Evang.-Luth. Pfarramt Haunsheim/Bachtal

Pfarrstraße 1
89437 Haunsheim
Tel.: 09072 3587
www.haunsheim-bachtal-evangelisch.de

Bürozeiten: Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr



PfarrerIn Stephanie Kastner



Sekretärin Brigitte Kastler
pfarramt.haunsheim-bachtal@elkb.de

Dreifaltigkeitskirche
Kirchplatz 4, 89437 Haunsheim

Gemeindehaus Bachhagel
Badstraße 5, 89429 Bachhagel

Bankverbindung:
VR-Bank Donau-Mindel eG
IBAN: DE 87 7206 9043 0000 9101 63
BIC: GENODEF1GZ2

Diakonin für Familienarbeit



Zuständig für den Bereich **Dillingen**,
Höchstädt und **Haunsheim**
Christina Höpfner
christina.hoepfner@elkb.de
Tel.: 0151-74128026

Diakonie

KASA-Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit
Ingrid Braun, Tel.: 0176 45564002
E-Mail: kasa-dillingen@diakonie-neu-ulm.de
Beratung im Evang. Gemeindehaus
Mittwoch von 8.30 bis 11.30 Uhr Tel.7700146

Wohnungsnotfallhilfe
Christina David, Tel.: 0174 5844024, Termine nach Vereinbarung
E-Mail: C.David@diakonie-neu-ulm.de

Flüchtlings- und Integrationsberatung
Dieter Kogge – Träger: Evang.-Luth. Kirchengem. DLG
Im Evang. Gemeindehaus
Terminvereinbarung unter Tel.:0151 47051762 oder
E-Mail: dieter.kogge@elkb.de

Julia Baumann: Tel.: 0175 4261452
im Evang. Gemeindehaus
E-Mail: j.baumann@elkb.de

Pflegestützpunkt im Landkreis Dillingen a.d.Donau
Friedrich-von-Teck-Str. 9, Spitalforum,
89420 Höchstädt a.d.Donau
Tel.: 09074 79599-60
pflugestuetzpunkt@landratsamt.dillingen.de

Öffnungszeiten Montag bis Dienstag 09.00 bis 14.00 Uhr
Donnerstag 09.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
sowie nach Terminvereinbarung.

Hilfe und Beratung Gundelfingen
Nachbarschaftshilfe „G-Hilfe“

Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel.: 0151 11078288

Telefonseelsorge gebührenfrei
Tel.: 0800 1110111



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Dieses Produkt **Delfin** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindepapierDruckererei.de

Das Nizäanische Glaubensbekenntnis

Wir glauben an den einen Gott, den Vater,
den Allmächtigen,
der alles geschaffen hat,
Himmel und Erde,
die sichtbare und die unsichtbare Welt.

Und an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn,
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:
Gott von Gott, Licht vom Licht,
wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen,
eines Wesens mit dem Vater;
durch ihn ist alles geschaffen.

Für uns Menschen und zu unserm Heil
ist er vom Himmel gekommen,
hat Fleisch angenommen
durch den Heiligen Geist
von der Jungfrau Maria
und ist Mensch geworden.

Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden,
ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift
und aufgefahren in den Himmel.

Er sitzt zur Rechten des Vaters
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten;
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

Wir glauben an den Heiligen Geist,
der Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn
angebetet und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten,
und die eine, heilige, allgemeine und apostolische Kirche.

Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden.

Wir erwarten die Auferstehung der Toten
und das Leben der kommenden Welt.

Amen